

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

21-03

OS-Baruth_I23-040

Bauvorhaben

**Oberschule Baruth - Schulgebäude
Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth
Umbau und Erweiterung
einer 2-zügigen Oberschule**

Leistung (LV)

37

Los Estricharbeiten

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 71

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite, Baruth)

Leistungsverzeichnis

Projekt (21-03) OS-Baruth_I23-040
Leistung (LV) 37 Los Estricharbeiten

Bauvorhaben Oberschule Baruth - Schulgebäude Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule	
Bauherr Landratsamt Bautzen Gebäude- und Liegenschaftsamt Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung -	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Inhaltsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
		II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)	9
		III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS	15
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	16
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	16
01.02	Bereich	Werkplanung	17
01.03	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	18
02	Titel	Dämmarbeiten	20
02.01	Bereich	Dämmarbeiten - Neubau	20
02.02	Bereich	Randdämmstreifen - Neubau	25
02.03	Bereich	Dämmarbeiten - Altbau	26
02.04	Bereich	Randdämmstreifen - Altbau	28
03	Titel	Estricharbeiten	29
03.01	Bereich	Estricharbeiten - Neubau	29
03.02	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau	37
03.03	Bereich	Estricharbeiten - Altbau	40
03.04	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Altbau	47
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5	49
04.01	Bereich	Rampe, massiv	49
05	Titel	Gussasphalt-Estrich	57
05.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten - Altbau	57
05.02	Bereich	Gussasphaltarbeiten - Altbau	58
06	Titel	Abdichtungsarbeiten, Haus 1	61
06.01	Bereich	Abdichtungsarbeiten	61
07	Titel	Einbauteile, Messprotokoll	64
07.01	Bereich	Einbauteile	64
08	Titel	Sonstiges	68
08.01	Bereich	Sonstiges	68
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	70

37 LV Los Estricharbeiten**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM OBJEKT**

Das Landratsamt Bautzen plant den Erhalt und die Erweiterung des Schulstandortes Baruth im Osten des Landkreises Bautzen. Ehemals als Grundschule genutzt soll der Schulkomplex nach dem Um- und Erweiterungsbau den aktuellen Anforderungen an eine zweizügige Oberschule entsprechen.

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Das neue Foyer mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Die Bestandsbauten erhalten einen neuen Verbinderbau.

Der Gebäudekomplex schließt direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde.

Die Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme soll möglichst substanzschonend im Umgang mit den bestehenden unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäuden und dem denkmalgeschützten ehemaligen Schlosspark erfolgen.

2. LAGE UND ZUGANG

Das umzubauende und zu erweiternde Schulgebäudeensemble liegt auf den neuen Flurstücken 141/8 und 140/01 der Gemarkung Baruth, im Parkbereich des nicht mehr existierenden Schlosses Baruth.

Das Areal des geplanten Schulstandortes befindet sich im Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach §72 Sächs. Wassergesetz.

Im Süden, Osten und Westen wird das Schulgelände von Feldern und Wald begrenzt, im Osten grenzt der Schlossteich an, von dem sich halbkreisförmig der Schlossteichgraben südlich bis zur „Lindenallee“ um das Schulgelände windet. Im nördlichen Teil grenzt die Ortschaft an, die durch die Straße „Am Park“ erreicht werden kann. Entgegengesetzt kann das Areal durch die „Lindenallee“ nur fußläufig erreicht werden.

Die Zufahrt auf das Baugrundstück ist sehr beengt und erfolgt ausschließlich über eine Brücke von der B110 über den Marktplatz und das Parktor neben der ansässigen Gärtnerei. Die Torbreite beträgt ca. 3,50m, in einer Höhe von ca. 3,00m verjüngt sich die Breite auf ca. 3,30m. Die Zufahrt zum Wohngebäude (parallel zur Baustelle) ist generell freizuhalten.

Auf der Baustelle gilt die StVo. Der AN hat das Baustellengelände vor unbefugten Betreten zu schützen.

3. MEDIENANSCHLÜSSE, VER- UND ENTSORGUNG

Das Grundstück ist voll erschlossen, wird im Zuge der Baumaßnahme jedoch neu geordnet.

4. HÖHENBEZUG

OKFFB EG Neubauten liegt bei 152,16m ü. NHN

Baugrubentiefe: ca. -1,0m OKG neu bzw. Sohle bei 151,18m ü. NHN

OK Auffüllung (Gründungspolster): 151,63m ü. NHN

5. ANGABEN ZUM BAUGRUND

Das Baugelände steigt nach Nordwesten hin leicht an (ca. 0,5 bis 1,0m) und liegt bei ca. 151,50m bis 152,50m über NHN. Die Sohle der Baugrube wird auf der Höhe 151,18m über NHN hergestellt. Die Baugrube wird bis auf eine Höhe von 151,63 m mit gebrochenem Mineralgemisch aufgefüllt.

37 LV Los Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Für das Bauvorhaben liegt vom Baugrundinstitut Richter ein Geotechnischer Bericht zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen vom 03.11.2021 bzw. 30.05.2022 vor.

Morphologisch stellt das Baugelände ein Niederungsgebiet dar, das vom Löbauer Wasser durchflossen wird. Das Gewässer grenzt dabei nahezu unmittelbar westlich an den Baubereich an.

Der mittlere Grundwasserhochstand liegt bei ca. 149,5 m ü. NHN. Außer bei längeren Hochwasserständen des Löbauer Wassers sind keine größeren Grundwasserschwankungen zu erwarten.,

Ab einer Tiefe von 8m steht Baugrund mit relativ guten Tragfähigkeiten an. Insofern erfolgt die Gründung mittels Bohrpfählen. Weiterhin liegt das Baufeld in einem archäologisch relevanten Bereich, der durch die Gründungsarbeiten so wenig wie möglich gestört werden soll.

Die Geländeoberflächen bestehen momentan aus Rasenflächen, wassergebundenen Oberflächenbelägen, gepflasterten Wegen (Naturstein), klein- und großformatigen Betonplattenbelägen, sowie bereits hergestellten Bauverkehrsflächen aus vorangegangenen Maßnahmen.

Der Baugrund darunter besteht laut Baugrundgutachten aus Auffüllungen bis zu 3,5m Tiefe, gefolgt von Schichten aus tonigen Auelehmen, Sanden und in Tiefen ab ca. 5m plastischen Tonen.

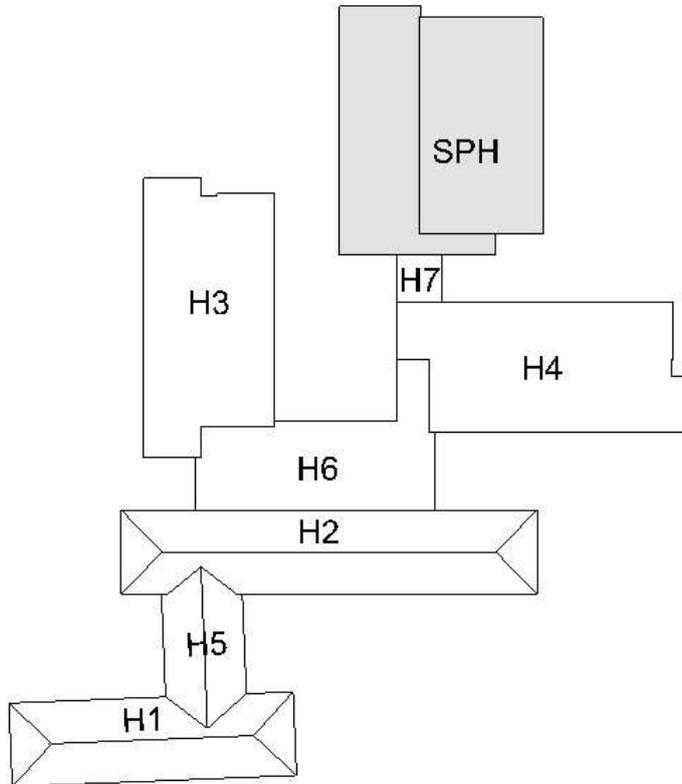
6. GEBÄUDEBEZOGENER TEIL

6.1. Objektbezogene Angaben

Windzone:	2
Gebäudekategorie:	III
Gebäudehöhe h:	7,92 m (Haus 3 und 4)
	6,99 m (Haus 6)
	3,94 m (Haus 7)
	10,135 m (Haus 5)
Höhe über NHN:	152,16 m

37 LV Los Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN



Gebäudeübersicht mit Bezeichnung der Häuser

6.2. Baubeschreibung der Bauteile

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern (Haus 3 und 4) für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Beide Baukörper sind in ihrer Ausführung grundlegend gleich mit 2 Geschossen und Flachdach.

Das neue Foyer (Haus 6) mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Der Gebäudeteil ist ebenfalls zweigeschossig, jedoch niedriger als die beiden Baukörper von Haus 3 und 4, da der Anschluss an den Bestand unterhalb der Traufedesse des Bestandsgebäudes Haus 2 gewährleistet werden muss.

Die Bestandsschulgebäude Haus 1 und 2 erhalten einen neuen Verbinderbau (Haus 5) mit Satteldach. In diesem wird im Dachgeschoss eine RLT-Anlage untergebracht.

Die Bestandsgebäude wurden in den Jahren 1951-1954 als 2-geschossige Massivbauten mit einer Teilunterkellerung sowie Kriechkellern errichtet. Die Decken bestehen in der Regel aus Stahlbeton-Rippenkonstruktionen mit Füllkörpern. Die Decken über den Treppenhäusern 1 und 3 sind reine Stahlbeton-Rippenkonstruktionen. Die Satteldächer sind Holzkonstruktionen mit einer Falzeindeckung.

Der Gebäudekomplex schließt mit Haus 7 direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde. Dieser Verbinderbau wird eingeschossig ausgeführt.

7. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

7.1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

37 LV Los Estricharbeiten**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Die zu errichtenden Gebäude erhalten eine Bohrpfahlgründung auf denen Kopfbalken und darüber eine Bodenplatte aus Stahlbeton zur Ausführung kommt.

Die einzelnen Gebäudeteile werden in Massivbauweise errichtet. Das verbindende Foyer als Skelettbau (Decken mit tragenden Stützen). Die Außenwände der Häuser 3 und 4 sind als zweischaliges Mauerwerk geplant. Die Fenster sind als Kunststofffenster mit einer Betonwerksteinumrahmung und außenliegendem Sonnenschutz als Senkrecht-Markise geplant. Die Außenfassaden des Foyers sind als verglaste Pfosten-Riegel-Konstruktion mit außenliegendem Sonnenschutz als Senkrechtmarkisen geplant.

Die Dächer werden als Flachdächer mit Bekiesung ausgebildet. Die erforderl. Lüftungsgeräte werden auf den Dächern positioniert und als Sichtschutz mit einer Lamellenkonstruktion umhaust. Nichttragende Wände werden in Trockenbauweise errichtet.

In den bestehenden Schulgebäude sind in Teilbereichen statische Ertüchtigungen zur Veränderungen der Raumstrukturen sowie neuer Tür- und Fensteröffnungen geplant.

Die Sanierungsmaßnahmen umfassen weiterhin Brandschutzmaßnahmen, Ertüchtigung der Gebäudehülle, teilweiser Austausch von Fenstern, Erneuerung der Dachdeckung sowie die Erneuerung der Sanitärkerne.

Im gesamten Schulkomplex ist der Einbau einer Lüftungsanlage sowie der Neubau der technischen Ver- und Entsorgungsanlagen vorgesehen.

Die Freianlagen werden für den Schulbedarf komplett neugeordnet. Weiterhin werden neue Stellplätze eingerichtet.

Die Sanierung erfolgt ohne Belegung durch den Nutzer.

7.2. Angaben zur Ausführung

Der AN hat vor Beginn seiner Leistung / Teilleistung zu prüfen, ob die dafür notwendigen Voraussetzungen vorliegen.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen u. ä. bei den für die Ver- und Versorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).

Ergänzend zur VOB/B sind Bedenken zur Ausführung oder Behinderungen zur Ausführung rechtzeitig vom Auftragnehmer anzuzeigen.

Rechtzeitig bedeutet in diesem Falle, dass dem AG die Vereinbarung einer Frist zur Ausräumung der o.g. Gründe bis zum erforderlichen Ausführungsbeginn der jeweiligen Teilleistung möglich ist.

Bohr-, Aushub-, Transport- und alle weiteren Arbeiten sind erschütterungsarm vorzunehmen.

7.3 Bauablauf

Für die Gesamtmaßnahme liegt ein verbindlicher Bauablaufplan vor. Der Auftragnehmer hat sofort, jedoch spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung, einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung, auf Grundlage eines Generalterminplanes und unter Beachtung der Vertragsfristen zu erbringen. Der AN hat diesen Feinterminplankoordinierend mit dem AG abzustimmen.

7.4 Bauberatung

Während der Ausführungszeit finden einmal wöchentlich Bauberatungen statt, an denen ein deutschsprechender, unterzeichnungsberechtigter Vertreter des AN teilzunehmen hat.

8. ANGEBOTSERSTELLUNG**8.1 Planunterlagen**

37 LV Los Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Dem Leistungsverzeichnis sind in Anlage nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichtspläne beigelegt.

8.2 Baustellensituation

Ein Besichtigungstermin, um sich über die Beschaffenheit des Grundstückes, bestehende Transportwege zum Baugelände und Lagermöglichkeiten zu informieren, kann über den AG vereinbart werden. Generell ist das Gelände von außen frei zugänglich.

Der AN erhält vom Auftraggeber vor Baubeginn einen Höhenfestpunkt.

Der Geotechnische Bericht zu den Baugrundverhältnissen und hydrologischen Verhältnissen liegt vor und ist vom AN beim AG einzusehen. Der AN hat sich umfassend über die Baugrundverhältnisse zu informieren.

8.3. Nachweise

Für die Verwendung der Baustoffe, Produkte und/ oder Systeme ist der Nachweis der Eignung vom AN selbstständig rechtzeitig vor dem Einbauzeitpunkt zu erbringen.

37 LV Los Estricharbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

1. HINWEISE

1.1 Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind Estrich- und Gussasphalтарbeiten, diese werden in den neuen Gebäuden H3 bis H5 sowie in den Bestandsgebäuden H1 und H2 ausgeführt. Sie betreffen u.a. den Einbau von Abdichtungen, Dämmungen und Trittschalldämmungen, Fugenausbildungen, gebundenen Schüttungen sowie Zementestrich, Heizestrich und Gussasphaltestrich. An offenen Deckenrändern sind Abschlusswinkel einzubauen.

Alle Leistungspositionen beziehen sich, wenn nicht anders beschrieben, auf Herstellen, Liefern und Einbauen, einschließlich aller Materialien, Verbindungs- und Montagemittel sowie Nebenleistungen. Der Transport auf der Baustelle, das eventuelle Zwischenlagern (z.B. Container) und alle anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Hinweistexte sind bereits in der Kalkulation zu beachten.

Sämtliche Aufwendungen für die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die nicht in den Positionen beschrieben werden, sind als Nebenleistung zu betrachten und in die EPs einzukalkulieren. Die Wahl der Technologie obliegt dem AN, soweit nicht im LV explizit beschrieben. Die Wahl der Hebe- und Förderzeuge ist auf die örtlichen Gegebenheiten der Baustelle und des Baubereichs anzupassen.

Transportwege zur Haupt-BE-Fläche sind mit bis zu 120 m einzukalkulieren.

1.2 Baumaße

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße eigenverantwortlich vom AN der übergebenen Planung zu entnehmen und vor Ort auf Plausibilität zu prüfen.

1.3 Werkstattplanung des AN

Der AN prüft vor Arbeitsbeginn die Ausführungsplanung hinsichtlich ihrer fachgerechten Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der Einbringung von Wartungs- und Revisionsmöglichkeiten der Einzelkomponenten sowie Gewährleistung der Ausführbarkeit von Leistungen, speziell technischer Einbauten, nachfolgender Gewerke (Medieninstallationen).

Es ist eine prüffähige Werk- und Montageplanung mit ggf. ergänzenden statischen Nachweisen durch den AN zu erstellen.

Die vollständige Werkstattplanung für alle Bauteile ist dem AG spätestens 3 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Erst nach endgültiger Abstimmung der Werkstattplanung des AN und basierend auf den Ergebnissen der Abstimmungen und der Bemusterung erfolgt die endgültige Freigabe durch den Planer/ AG zur Fertigung und Ausführung. Dies wird schriftlich festgehalten.

Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach freigegebenen Unterlagen.

1.4 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten u. a. die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18353 Estricharbeiten und ATV DIN 18354 Gussasphalтарbeiten und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,
- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,

37 LV Los Estricharbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

- bga: Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- Bundesverband Leichtbeton e. V.,
- BVF: Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V.,
- BVS: Bundesverband Systemböden e. V.,
- DAV: Deutscher Asphaltverband e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- InformationsZentrum Beton GmbH,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- VDZ: Verein Deutscher Zementwerke e. V.,
- ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.

2. ALLGEMEINER TEIL

2.1. Ausführungsunterlagen

Der AN erhält für die Ausführung seiner Leistungen die erforderlichen Pläne und sonstigen Unterlagen in Papierform, 1-fach und digital im Format PDF. Die verbindlichen Ausführungsunterlagen werden dem AN im Zuge der Bauanlaufberatung übergeben.

Fortschreibungen, Änderungen, Deckblätter werden in den o.g. Baubesprechungen übergeben.

2.2. Baustellenbetrieb / Schallemission

Die Arbeiten werden auf dem Gelände ohne laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Die angrenzende Sporthalle befindet sich in Betrieb für Vereins-/ Freizeitsport. Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere erfolgt der Verweis auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in §66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen in abschließbaren Containern zu verbringen. Sämtliche Schutz- und Sicherungseinrichtungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.

2.3. Fachbauleiter / Aufsichtsperson

Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen Fachbauleiter und eine Aufsichtsperson (Sicherheitsfachkraft UVV) schriftlich zu benennen.

Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß SächsBO § 56 Absatz 2 vorzulegen.

2.4. Bautagebuch

Der AN ist verpflichtet, arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und der Bauleitung davon wöchentlich zur Baubesprechung eine Ausfertigung zu übergeben.

Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, u.a. Wetter, Temperatur, Anzahl/Art der Arbeitskräfte, Geräteeinsatz, Beginn und Ende von Leistungen, besondere Arten der Ausführung und Abrechnung, besondere Vorkommnisse u. dgl.

2.5. Baustellenordnung

Die vom SIGEKO erstellte Baustellenordnung ist durch den AN im Original zu unterschreiben und einzuhalten. Die Belehrung aller am Bau Beteiligten Personen ist durch den AN vor Beginn der Arbeiten und später im monatlichen Turnus durchzuführen und gegenüber dem SiGeKo des AG nachzuweisen. Bei allen Arbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baubehörden einzuhalten. Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, sowie sonstiger Sicherungsmaßnahmen, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers und sind in die Einzelpreise einzukalkulieren.

37 LV Los Estricharbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Das gleiche gilt für Absperrungen an Gefahrenstellen. Diese sind vom AN unaufgefordert, entsprechend den technischen Richtlinien, umgehend aufzustellen. Dies beinhaltet auch: Feuerwehrezufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhalten. Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge werden entsprechend des Bauablaufs gekennzeichnet und sind ständig freizuhalten.

Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten.

2.6. Sanitäre Einrichtungen

Der AG stellt für die gesamte Bauzeit einen Sanitärcontainer mit Baustellen-WC's zur Verfügung. Die Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Warten und die Verbrauchskosten trägt der AG. Die Nutzung durch den AN ist über den Abzug in den BVB abgegolten.

Der AN hat seine Beschäftigten hinsichtlich einer den hiesigen hygienischen Gepflogenheiten entsprechenden Benutzung zu unterweisen. Kosten für Beschädigungen oder übermäßige Verschmutzungen werden nach dem Verursacherprinzip auf den betreffenden AN umgelegt.

2.7. Baustellenbeleuchtung

Die notwendige Arbeitsplatz-/ -bereichsbeleuchtung im Freien und im Gebäude ist durch den AN sicher zu stellen und wird nicht gesondert vergütet. Eine Allgemeinbeleuchtung der Straßen und Zufahrtswege ist vorhanden.

2.8. Baustellenbewachung

Der AN ist selbstständig für die Sicherung seiner Leistungen und den arbeitstäglichen Baustellenverschluss verantwortlich.

2.9. Baustelleneinrichtung

Container für Material und Personal sind vom AN selbstständig bereitzustellen. Stellplätze für BE-/ Material-/ Schutt-/ Reststoffcontainer sind mit der Bauüberwachung im Vorfeld abzustimmen / zu beantragen und auf den zugewiesenen Flächen aufzustellen.

Die Baustelleneinrichtung des AN, einschl. Vorhaltung ist für den gesamten Zeitraum seiner Leistungen zu kalkulieren.

Erforderliche Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen.

Privatfahrzeuge sind auf den Besucherparkplätzen außerhalb des Geländes abzustellen.

Anschlüsse für Wasser, Energie:

Die Entnahme von Bauwasser wird an den ausgewiesenen Bereichen bereitgestellt. An dieser kann mittels Schlauchanschluss mit DVGW-Zulassung die benötigte Wassermenge entnommen werden. Aus Gründen der Trinkwasserhygiene ist eine dauerhafte bzw. feste Verbindung nicht gestattet.

Folgende Anschlüsse werden bereitgestellt:

- Zuleitung DN40x3,6 zum Bauwasseranschluss
- Verteilerbalken mit je 2 Entnahmestellen 1/2 Zoll und 3/4 Zoll

Baustrom wird ebenfalls bereitgestellt.

Die Kosten (außer Gebühren) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Vertragliche Vereinbarung siehe Besondere Vertragsbedingungen.

Folgende Anschlüsse werden bereitgestellt:

HV: 250 kVA, Vorsicherung 400 A

- Kranverteiler 178 kVA (optional 2 Stk)
- 2xGruppenverteiler 178 kVA
- Etagenverteiler 88 kVA

37	LV	Los Estricharbeiten
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<p>Es werden bauseits weder Krananlagen noch Gerüstaufzüge gestellt.</p> <p>2.10. Baustellenverkehr Vor Ausführungsbeginn ist die Tragfähigkeit der Zuwegungen mit der Bauüberwachung abzustimmen und ggf. sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Wege zu ergreifen, um Schäden am Bestand zu vermeiden.</p> <p>Fahrzeuge haben die Baustelle mit gereinigten Rädern zu verlassen. Die Verschmutzung der Straßen und Wege ist zu verhindern. Verschmutzte Straßen und Wege sind zu Lasten des AN zu reinigen. Die Reinigung hat entsprechend dem Verschmutzungsgrad bis täglich zu erfolgen.</p> <p>2.11. Arbeitsbeginn / Arbeitsablauf Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände, die Nachbarbebauung, öffentliche Straßen und Wege und Vegetation gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu begehen. Der Allgemeinzustand sowie eventuelle Besonderheiten werden in einem Protokoll festgehalten.</p> <p>Es ist einzukalkulieren, dass in der Bauphase zeitgleich weitere Gewerke auf der Baustelle tätig sind und dass ein Arbeiten in Abhängigkeit vom Baufortschritt erforderlich sein kann. Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen.</p> <p>Anweisungen der Aufsichtsbehörden an den AN sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Ebenso die Ansprüche Dritter wegen Auswirkungen der Arbeiten des AN.</p> <p>2.12. Schuttbeseitigung / Entsorgung / Abwasser Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn ist vom AN ein Entsorgungskonzept mit den geplanten Entsorgungsweg der einzelnen Stoffe vorzulegen. Baubegleitend ist anfallender Restschutt täglich restlos zu beseitigen. Beräumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Erfolgt die Beräumung durch den AN nicht im erforderlichen Umfang und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen. Dabei sind anfallende Kosten für Abtransport und Beseitigung von verbleibendem, den einzelnen Firmen nicht mehr zuzuordnendem Bauschutt von allen am Bau beteiligten Firmen anteilsgleich zu tragen. Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen von jedem Gewerk entsorgt werden, inkl. Transport und sämtlicher Gebühren.</p> <p>Bei Positionen mit Entsorgung / Verwertung sind die anfallenden Stoffe / Materialien fachgerecht, entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung / Wiederverwertung (§ 27 KrW-/AbfG), auf der Recyclinganlage / Deponie nach Wahl des AN gesetzeskonform zu entsorgen. Die Vergütung von Abfall-, Bauschutt-, Rohbodenabfuhr etc. erfolgt ausschließlich gegen Vorlage von Fuhrscheinen bzw. Wiegekarten und/oder Kippgebührenbelegen von zugelassenen geordneten Deponien und Müllkippen. Die Trennung der Abfälle nach ihrer Verwertbarkeit ist ebenfalls innerhalb des beschriebenen Leistungsumfanges vorzunehmen.</p> <p>Das Einleiten von Bauwasser jeglicher Art (auch Spülwasser) in einen Vorfluter ist nicht zulässig bzw. bedarf der Erlaubnis der zuständigen Unteren Wasserbehörde.</p> <p>2.13 Kampfmittel im Bereich der Baustelle Ein Antrag auf Auskunft zur Kampfmittelbelastung wurde gestellt. Das Baugelände wurde mittels Kampfmitteldokumentation auf eine mögliche Kampfmittelbelastung überprüft. Es liegen keine besonderen Anhaltspunkte dafür vor, dass bei der Baudurchführung Kampfmittel gefunden werden können. Es wird dennoch um Vorsicht geboten.</p> <p>2.14. Fachunternehmererklärung / Eignungsnachweise Baustoffe / Fremdüberwachung Der AN hat als Voraussetzung der Abnahme seiner Leistungen eine vollständige Dokumentation der von ihm erbrachten Teilleistungen zu erstellen um damit seine vertragsgerechte Leistung zu belegen.</p>		

37 LV Los Estricharbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Für Baustoffe / Produkte sind die Verwendbarkeitsnachweise, für Bauarten Anwendbarkeitsnachweise (AbZ / AbP / Z.i.E.).

Mit der Fachunternehmererklärung hat der Auftragnehmer den qualifizierten und fachgerechten Einsatz der zusammengestellten Material- und Bauteildokumentationen gem. den aktuell gültigen Richtlinien, den übergebenen Planvorgaben und den allg. anerkannten Regeln der Technik am betreffenden Bauwerk zu bestätigen. Anforderung an Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Gütenachweise, die darüber hinaus gehen, sind in den Ausschreibungen der Lose beschrieben.

2.15 Umfang der Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen (in deutscher Sprache) sind mit Inhaltsverzeichnis geordnet 1-fach, entsprechend der LV-Gliederung, in je einem kompletten Ordner zu liefern, im Einzelnen bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachunternehmererklärung inkl. ggf. vorh. Nachunternehmer und Protokolle der Abnahmen / Leistungsfeststellungen
- Bautagesberichte
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen, abgestimmt auf die ausgeführten Anlagen
- Protokolle über alle im Rahmen der Arbeiten durchgeführten Messungen und Prüfungen
- Prüfzeugnisse/ Übereinstimmungserklärungen des Herstellers
- Abrechnungszeichnungen, Installationspläne
- Werkstattzeichnungen, Berechnungen, statische und bauphysikalische Nachweise
- Produkt-, Hersteller- und Lieferantennachweise, Produktbeschreibungen, bauaufsichtliche Zulassungen und bauaufsichtliche Zustimmungen im Einzelfall.
- Datenblätter
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise

Die zusammengestellten Produktdatenblätter sind konkreten Leistungspositionen und konkreten Einbauorten zuzuordnen.

Die im Ordner befindlichen Unterlagen müssen grundsätzlich in kopierfähiger Form übergeben werden und den Einsatz eines Einzelblatt-Einzugsscanners ermöglichen. Ausgenommen davon sind Pläne und gebundene Dokumente. Weitere Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Alle zu erbringenden Dokumente sind zusätzlich zu der Papierdokumentation digital zu übergeben.

Die Dokumentation ist eine Woche vor Abnahme als Vorabsehexemplar an die Bauüberwachung zu übergeben. Vollständigkeit und Akzeptanz der Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung.

Produktnachweise sind für alle verbauten Sachen, die in das Eigentum des AG übergehen und/oder die Eigenschaften des Eigentums dauerhaft beeinflussen, erforderlich.

3. BESONDERER TEIL

GEWERKESPEZIFISCHE ZTV ESTRICHARBEITEN

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Ausführung die Einhaltung aller aufgeführten Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sämtliche Estricharbeiten sind nach den zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere den einschlägigen:

- DIN
- DIN EN
- EC (Eurocode)
- IFT-Richtlinie

37 LV Los Estricharbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

- IVD-Merkblätter
- VFF-Merkblätter
- Herstellerrichtlinien der ausgeschriebenen Stoffe und Bauteile auszuführen.

In die Preise sind auch einzurechnen:

- Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muss
- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches
- Arbeitstäglicher Verschluss des Objektes

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Bau- Berufsgenossenschaft sind zu beachten und daraus entstehende Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, einschl. aller Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

4. BAUMONTAGE - NEBENLEISTUNGEN

4.1 Maße und Maßaufnahme am Bau

Der AN ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn zu vereinbaren.

4.2 Meterrisse, Achsen, Einbauebene

Der Einbau von Fussbodenkonstruktionen muss nach den in jedem Geschoss angelegten Meterpunkten und Achsen erfolgen. Die Einbauebenen sind in der Werkstattplanung festzulegen.

4.3 Arbeiten anderer Unternehmer

Es ist allgemein nötig, Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen, um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit dem Einbau der Rampe im Haus 5, OG, sind Abstimmungen mit dem Gewerk Schlosser und der Bauleitung/ dem Architekten erforderlich.

37 LV Los Estricharbeiten

III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

III. ANLAGEN / UNTERLAGEN ZUR KALKULATION

Folgende Unterlagen, Pläne, Zeichnungen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

- Baustelleneinrichtungsplan	28.02.2024	M1:200
- Grundriss OG Neubau Haus 3-6	14.02.2025	M1:50
- Grundriss OG Neubau Haus 4-6-7	14.02.2025	M1:50
- Grundriss EG Neubau Haus 3-6	14.02.2025	M1:50
- Grundriss EG Neubau Haus 4-6-7	14.02.2025	M1:50
- Grundriss EG Altbau Haus 1 + Neubau Haus 5	19.02.2025	M1:50
- Grundriss EG Altbau Haus 2	30.10.2024	M1:50
- Grundriss OG Altbau Haus 1 + Neubau Haus 5	19.02.2025	M1:50
- Grundriss OG Altbau Haus 2	30.10.2025	M1:50
- Schnitt A, Häuser 1-2-5	20.02.2025	M1:50
- Schnitt A, Häuser 3-6	20.02.2025	M1:50
- Schnitt B, Haus 3	20.02.2025	M1:50
- Schnitt B, Häuser 4-6	20.02.2025	M1:50
- Schnitt C, Häuser 2-6	20.02.2025	M1:50
- Schnitt D, Haus 4	20.02.2025	M1:50
- Schnitt H, Haus 5 und Ansicht NW, Haus 1	20.02.2025	M1:50
- Schnitt K, Haus 6 und Ansicht SO, Haus 3	20.02.2025	M1:50

Detailpläne:

- DE101-FB-3-4-5-6-7 - Fußbodenaufbauten_EG_OG_Nebau
- DE102-FB-1-2 - Fußbodenaufbauten_EG_OG_Altbau
- DE136-R-H-5 - Rampe Haus 5, OG

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten	
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)
01 Titel Vorbereitende Arbeiten			
01.01 Bereich Baustelleneinrichtung			
01.01.10	Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN, für An- und Abtransport, Entladen und Aufbau/ Einbau sämtlicher für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, einschl. folgender Inhalte: - An- und Abtransport, Entladen, Aufbau und Einbau der Baustoffe/ Bauelemente - erforderliche Geräte, Maschinen, Lehren, Werkzeuge, Hebe-/ Montagegeräte, Kran, Transportmittel, Absperrvorrichtungen einschließlich Vorhaltung - Aufenthaltsräume und Materialien, Baustellenbeleuchtung, Kommunikationseinrichtungen und Absperrung der Baustelle/ des Gebäudes für den Eigenbedarf - sämtliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen - Hilfsmittel wie Abfang- und Haltegurte sowie Hebezeuge einschließlich Vorhaltung - das betriebsfertige Vorhalten, Unterhalten über die eigene Bauzeit und eventuell erforderliche Umsetzen der Baustelleneinrichtung, das Vorhalten der Baugeräte, Maschinen, Transportmittel und Absperrvorrichtungen für die eigene Bauzeit		
		1 psch	GP
Summe Bereich 01.01		Baustelleneinrichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten			
01.02	Bereich	Werkplanung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02 Bereich Werkplanung					
01.02.10	Werkplanung				
	<p>Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Werk- und Montagepläne gemäß ZTV Ziffer 1.3 und VOB/B, einschl. prüffähiger Übersichts- und Detailzeichnungen und insbesondere notwendige Fugen- und Verlegepläne für alle nachfolgend beschriebenen Konstruktionen laut Leistungs- beschreibung, einschließlich eventuell anfallender Prüfläufe, Vorlage zur Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1x im Papierform und auf Datenträger - 1x im Dateiformat dxf/dwg - 1x im Datenformat PDF. <p>Alle Montagezustände und Bauhilfszustände sind eigenverantwortlich im Zuge der Werkstattplanung zu erstellen und vorzulegen.</p> <p>Die Fertigung erfolgt erst nach Freigabe dieser Unterlagen.</p>				
			1 psch		GP
Summe Bereich 01.02					
				Werkplanung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
01.03	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
01.03 Bereich Vorbereitende Arbeiten				
01.03.10	Ableben Tür- und Fensterflächen, Folie Besonderer Schutz von Bauteilen, Abkleben der Türen- und Fensterflächen sowie inneren Fensterbänken, einschl. Schutzmaterial später wieder schadlos beseitigen. In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist. Material: PE-Folie Bauteil: Fenster/ Türen	500 m²	EP	GP
01.03.20	Ableben Wandflächen, Folie Besonderer Schutz von Bauteilen, Abkleben der Wandflächen, einschl. Schutzmaterial später wieder schadlos beseitigen. In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist. Material: PE-Folie Bauteil: oberflächenfertige Wände	50 m²	EP	GP
01.03.30	Feuchtigkeitsmessung m. Prüfprotokoll, Beton Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, zur Feststellung der Feuchte in Beton-Deckenplatten. Die Ergebnisse sind in einem Prüfprotokoll festzuhalten und dem Bauherrn/ der Bauleitung zu übergeben. Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, sind mit der Bauleitung weitere Maßnahmen abzusprechen. Ausführung nur nach Erfordernis und in Abspache mit AG/ Bauüberwachung.	28 St	EP	GP
01.03.40	Abstimmung zum Aufheizen des Heizestrichs Abstimmung mit dem Gewerk HLS zum Aufheizen von ca. 985,00 m ² Heiz-Zementestrich, incl. - Übergabe der technisch-konstruktiven Vorgaben			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
01.03	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Heizprotokoll mit Angaben zum Aufheizregime - Klären sonstiger zugehöriger Aufgaben und Schnittstellen			
	Ausführung und Protokollführung durch das Gewerk HLS.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.03			Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 01			Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten
02	Titel	Dämmarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Dämmarbeiten				
02.01 Bereich Dämmarbeiten - Neubau				
02.01.10	<p>Untergrund reinigen, entstauben</p> <p>Grundreinigung durch Abkehren von Verschmutzungen. Anschließend mit Industriestaubsauger gründlich entstauben. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren und nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.</p> <p>Bodenflächen mit Leitungsverlegung (Heizleitungen, Bodenkanäle, Elt.-Kabel) auf ca. 30% der Flächen, Untergund mit Abdichtung aus bituminöser Schweißbahn auf Stb.-Bodenplatte.</p> <p>Position nur für Arbeiten, die nicht als Nebenleistungen gelten.</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 01.01, FB 01.02, FB 01.03, FB 01.04a, FB 01.04b, FB 01.05a, FB 01.05b, FB 01.06a, FB 01.07, FB 01.08, FB 11.01a, FB 11.01b, FB 11.02, FB 11.04a, FB 11.04b, FB 11.05a, FB 11.05b, FB 11.06, FB 11.07, FB 11.08</p> <p>Ort: H3, EG, alle Räume H4, EG, alle Räume H5, EG, FL003, R 017 H6, EG, FL001 H7, EG, FL007 H3, OG, alle Räume H4, OG, alle Räume H5, OG, FL103, R 112 H6, OG, FL101</p>	2.775 m²	EP	GP
02.01.20	<p>Ausgleichsschicht Schüttung zementgebunden 0,5N/mm²</p> <p>Ausgleichsschicht als zementbundene Schüttung, entsprechend den Herstellervorschriften liefern und einbauen.</p> <p>Zementär gebundene Schüttung, für Schütthöhen ab 10 mm, auf Bodenplatte bzw. Abdichtung aus bituminöser Schweißbahn vollflächig, einbauen und verdichten, als Unterlage für Trittschalldämmschicht.</p> <p>Korngröße: 1 bis 4 mm</p> <p>Brandverhaltensklasse: A2 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
02	Titel Dämmarbeiten			
02.01	Bereich Dämmarbeiten - Neubau			
			Übertrag:	
	Druckfestigkeit: bis 0,5 N/mm ² nach DIN EN 826 (neu EN ISO 29469:2022)			
	Trockenrohdichte: ca. 390 kg/m ³ nach DIN EN 1602			
	Wärmeleitfähigkeit: max. 0,100 W/(mK) als Bemessungswert			
	Dicke: 40 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 11.04b, FB 11.02			
	Einbauort: H3, OG, R 117 H6, OG, R FL101			
		357 m²	EP	GP
02.01.30	Ausgleichsschicht Schüttung zementgebunden 0,5N/mm² Wie Position 02.01.20 (Seite 20) jedoch:			
	Dicke: 50 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 01.04b, FB 01.05b, FB 01.08			
	Einbauort: H3, EG, R 024, R 023, R 022 H4, EG, R 045 H5, EG, R 017			
		290 m²	EP	GP
02.01.40	Ausgleichsschicht Schüttung zementgebunden 0,5N/mm² Wie Position 02.01.20 (Seite 20) jedoch:			
	Dicke: 55 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 01.05a, FB 01.05a, FB 11.05a, FB 11.05b			
	Einbauort: H3, EG, R 026 H4, EG, R 034 - 042 H3, OG, R 120 H4, OG, R 130 - 134			
		217 m²	EP	GP
02.01.50	Ausgleichsschicht Schüttung zementgebunden 0,5N/mm² Wie Position 02.01.20 (Seite 20) jedoch:			
	Dicke: 60 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 01.07, FB 01.06a, FB 11.01a,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
02	Titel Dämmarbeiten			
02.01	Bereich Dämmarbeiten - Neubau			
	Übertrag:			
	FB 11.01b			
	Einbauort: H3, EG, R 028, 029 H4, EG, R 032 H3, OG, FL105, R 126, R 127, R 128 H4, OG, FL106			
		278 m²	EP	GP
02.01.60	Ausgleichsschicht Schüttung zementgebunden 0,5N/mm² Wie Position 02.01.20 (Seite 20) jedoch: Dicke: 65 mm Fußbodenaufbau: FB 01.04a, FB 11.04a, FB 11.06 Einbauort: H3, EG, R 025, 027 H4, EG, R 045, R 047 - R 054 H3, OG, FL118, R 119, R 121 - 125 H4, OG, FL129, R 135 - 140			
		855 m²	EP	GP
02.01.70	Wärmedämmung Fußboden, PS-Hartschaum EPS, D 120mm, DEO, ds, 5kN/m², 4kN Druckfeste Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte liefern und einbauen. - Dicke 120 mm - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) - Druckbelastung: 5 kN/m ² , 4 kN; Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds - auf Rohdecke mit Abdichtung, als Unterlage für Installationsebene Fußbodenaufbau: FB 01.02, FB 01.04a, FB 01.04b, FB 01.05a, FB 01.05b, FB 01.07, FB 01.08 Ort: H3, EG, R 022 - 029 H4, EG, R 032 - 042, R 045 - 054 H5, EG, R 017 H6, EG, FL001			
		1.165 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
02	Titel Dämmarbeiten			
02.01	Bereich Dämmarbeiten - Neubau			
Übertrag:				
02.01.80	<p>Wärmedämmung Fußboden, PS-Hartschaum EPS, D 140mm, DEO, ds, 5kN/m², 4kN</p> <p>Druckfeste Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte liefern und einbauen.</p> <p>- Dicke 140 mm - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) - Druckbelastung: 5 kN/m², 4 kN; Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds - auf Rohdecke mit Abdichtung, als Unterlage für Installationsebene</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 01.01, FB 01.03</p> <p>Ort: H3, EG, FL005, TH004 H4, EG, FL006, TH005, R 043, R 044 H5, EG, FL003</p>	290 m²	EP	GP
02.01.90	<p>Trittschalldämmung, PS-Hartschaum EPS, 5kN/m², 22-2mm, 30MN/m³, 0,045W/(mK), DES</p> <p>Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 22 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit ≤ 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit ≤ 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), Brandverhaltensklasse E nach DIN EN 13501-1 (normal-entflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Zementestrich / Heizestrich.</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 01.01, FB 01.02, FB 01.03, FB 01.04a, FB 01.04b, FB 01.05a, FB 01.05b, FB 01.06a, FB 01.07, FB 01.08, FB 11.01a, FB 11.01b, FB 11.02, FB 11.04a, FB 11.04b, FB 11.05a, FB 11.05b, FB 11.06, FB 11.07, FB 11.08</p> <p>Ort: H3, EG, alle Räume H4, EG, alle Räume H5, EG, FL003, R 017 H6, EG, FL001</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
02	Titel	Dämmarbeiten		
02.01	Bereich	Dämmarbeiten - Neubau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	H7, EG, FL007 H3, OG, alle Räume H4, OG, alle Räume H5, OG, FL103, R 112 H6, OG, FL101	2.775 m²	EP	GP
02.01.100	Trennschicht, PE-Folie, D 0,2mm Trennschicht aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, Breite Überlappung 15 cm, auf ebenem Untergrund, als Unterlage für Zementestrich. Fußbodenaufbau: FB 01.01, FB 01.02, FB 01.03, FB 01.04a, FB 01.04b, FB 01.05a, FB 01.05b, FB 01.06a, FB 01.07, FB 01.08, FB 11.01a, FB 11.01b, FB 11.02, FB 11.04a, FB 11.04b, FB 11.05a, FB 11.05b, FB 11.06, FB 11.07, FB 11.08 Ort: H3, EG, alle Räume H4, EG, alle Räume H5, EG, FL003, R 017 H6, EG, FL001 H7, EG, FL007 H3, OG, alle Räume H4, OG, alle Räume H5, OG, FL103, R 112 H6, OG, FL101	2.775 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.01			Dämmarbeiten - Neubau, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
02	Titel Dämmarbeiten			
02.02	Bereich Randdämmstreifen - Neubau			
02.02 Bereich Randdämmstreifen - Neubau				
02.02.10	<p>Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 300mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 300 mm, mit abknickbarem Fuß und Anschlussfolie, für Zementestrich auf Dämmschicht. Einbau an allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden und Stützen.</p> <p>Konstruktionshöhe: 280 mm</p> <p>Ort: H3, H4, H5, H6, H7: EG</p>	940 m	EP	GP
02.02.20	<p>Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 180 mm, mit abknickbarem Fuß und Anschlussfolie, für Zementestrich auf Dämmschicht. Einbau an allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden und Stützen.</p> <p>Konstruktionshöhe: 150 mm</p> <p>Ort: H3, H4, H5, H6, H7: OG</p>	860 m	EP	GP
02.02.30	<p>Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 40mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 40 mm, mit abknickbarem Fuß und Anschlussfolie, für Fließestrich als Verbundestrich. Einbau an allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Schwellen und Stützen.</p> <p>Konstruktionshöhe: 40 mm</p> <p>Ort: H5: DG</p>	115 m	EP	GP
Summe Bereich 02.02				
		Randdämmstreifen - Neubau, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
02	Titel Dämmarbeiten			
02.03	Bereich Dämmarbeiten - Altbau			
02.03 Bereich Dämmarbeiten - Altbau				
02.03.10	<p>Untergrund reinigen, entstauben</p> <p>Grundreinigung durch Abkehren von Verschmutzungen. Anschließend mit Industriestaubsauger gründlich entstauben. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren und nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.</p> <p>Bodenflächen mit Leitungsverlegung (Heizleitungen, Bodenkanäle, Elt.-Kabel) auf ca. 30% der Flächen, Untergrund mit Abdichtung aus bituminöser Schweißbahn auf Stb.-Bodenplatte.</p> <p>Position nur für Arbeiten, die nicht als Nebenleistungen gelten.</p> <p>Ort: H1, H2, EG + OG, Räume mit neuem FB-Aufbau</p>	760 m²	EP	GP
02.03.20	<p>Trittschalldämmung, PS-Hartschaum EPS, 5kN/m², 22-2mm, 30MN/m³, 0,045W/(mK), DES</p> <p>Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 22 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit ≤ 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit ≤ 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), Brandverhaltensklasse E nach DIN EN 13501-1 (normalentflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Zementestrich.</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.06, FB 02.08</p> <p>Ort: H1, EG, R 007, 008, 009, 011, 012, 013</p>	40 m²	EP	GP
02.03.30	<p>Trennschicht, PE-Folie, 2-lagig, D 0,2mm</p> <p>Trennschicht aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, Breite Überlappung 15 cm, auf ebenem Untergrund, als Unterlage für Zementestrich.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
02	Titel	Dämmarbeiten		
02.03	Bereich	Dämmarbeiten - Altbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einbau auf Trittschalldämmung.			
	Fußbodenaufbau: FB 02.08,			
	Ort: H1, EG, R 007, 008, 011, 012			
		26 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.03			Dämmarbeiten - Altbau, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV	Los Estricharbeiten		
02	Titel	Dämmarbeiten		
02.04	Bereich	Randdämmstreifen - Altbau		
02.04 Bereich Randdämmstreifen - Altbau				
02.04.10	Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 70mm - Altbau Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 300 mm, mit abknickbarem Fuß und Anschlussfolie, für Zementestrich auf Dämmschicht. Einbau an allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden und Stützen. Konstruktionshöhe: 70 mm Ort: H1, H2: EG	165 m	EP	GP
02.04.20	Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 80mm - Altbau Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 300 mm, mit abknickbarem Fuß und Anschlussfolie, für Zementestrich auf Dämmschicht. Einbau an allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden und Stützen. Konstruktionshöhe: 80 mm Ort: H1, H2: OG	135 m	EP	GP
Summe Bereich 02.04		Randdämmstreifen - Altbau, Netto:		
Summe Titel 02		Dämmarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten
03	Titel	Estricharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Estricharbeiten				
03.01 Bereich Estricharbeiten - Neubau				
03.01.10	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5 Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.</p> <p>Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.</p> <p>lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 5 kN/m² Einzellasten bis 4 kN</p> <p>Estrichnenndicke: 60 mm</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 01.04a, FB 01.05a, FB 11.04a, FB 11.05a, FB 11.05b, FB 11.06</p> <p>Ort: H3, EG, R 025 - 027 H4, EG, R 034 - 042, R 045, R 047 - 054 H3, OG, R 118 - 125 H4, OG, R 129 - 140</p>	1.070 m²	EP	GP
03.01.20	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5 Wie Position 03.01.10 jedoch:</p> <p>lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 6 kN/m² Einzellasten bis 7 kN</p> <p>Estrichnenndicke: 65 mm</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 01.01, FB 01.03, FB 01.05b, FB 01.07, FB 11.01a, FB 11.01b</p> <p>Ort: H3, EG, FL005, TH004, R 023, R 028 + 029 H4, EG, FL006, TH005, R 043 + 044 H5, EG, FL003 H7, EG, FL007 H3, OG, FL105, R 126 - 128 H4, OG, FL106</p>	585 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.01	Bereich Estricharbeiten - Neubau			
Übertrag:				
03.01.30	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5 Wie Position 03.01.10 (Seite 29) jedoch:</p> <p>lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 6 kN/m² Einzellasten bis 7 kN</p> <p>Estrichnenndicke: 75 mm</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 01.04b</p> <p>Ort: H3, EG, R 024 H4, EG, R 046</p>	24 m²	EP	GP
03.01.40	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5 Wie Position 03.01.10 (Seite 29) jedoch:</p> <p>Estrichnenndicke: 80 mm</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 11.07</p> <p>Ort: H5, OG, FL103</p>	22 m²	EP	GP
03.01.50	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5 Wie Position 03.01.10 (Seite 29) jedoch:</p> <p>- Zementestrich in Türbereichen an Treppenhäusern als Kleinflächen, Einzelgröße = ca. 1,55 x 0,18 m</p> <p>Estrichnenndicke: 85 mm</p> <p>Ort: H3, OG, R TH104 zu R FL105 H4, OG, R TH105 zu R FL106</p>	0,6 m²	EP	GP
03.01.60	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C40, F5 Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.</p> <p>Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.01	Bereich Estricharbeiten - Neubau			
	Übertrag:			
	Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.			
	lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 5 kN/m ² Einzellasten bis 4 kN			
	Estrichnenndicke: 65 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 01.06a			
	Ort: H4, EG, R 032			
		9 m²	EP	GP
03.01.70	Anarbeitung Estrich an Bodenablauf, mit Gefälleausbildung			
	Anarbeitung des Zementestrichs an Bodenablauf, einschließlich mit Gefälleausbildung.			
	Gefälleausbildung: 0,50 m um Bodenablauf, 2% Gefälle (1 cm Absenkung)			
		10 St	EP	GP
03.01.80	Heiz-Zementestrich, 5kN/m², C35, F5, Bauart A, D 75mm			
	Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m ²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser ca. 20 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche maschinell glätten, Ausführung im Erdgeschoss.			
	Der Einbau der Heizrohrträgerplatte und die Verlegung der Heizungsrohre erfolgt bauseits durch das Gewerk HLS vor Einbau des Estrichs. Der Einbau einer Trennlage ist nicht notwendig, da die Heizrohrträgerplatte diese Funktion übernimmt.			
	Estrichnenndicke: 75 mm (einschl. 3 mm Heizrohrträgerplatte) (75 mm einschl. 55 mm Heizestrich)			
	Fußbodenaufbau: FB 01.08			
	Ort: H3, EG, R 022 H5, EG, R 017			
		240 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
03	Titel	Estricharbeiten			
03.01	Bereich	Estricharbeiten - Neubau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.01.90	<p>Heiz-Zementestrich, 5kN/m², C35, F5, Bauart A, D 77mm</p> <p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser ca. 20 mm, zur Aufnahme von elastischen/ textilen Belägen, Oberfläche maschinell glätten, Ausführung im Erdgeschoss.</p> <p>Der Einbau der Heizrohrträgerplatte und die Verlegung der Heizungsrohre erfolgt bauseits durch das Gewerk HLS vor Einbau des Estrichs. Der Einbau einer Trennlage ist nicht notwendig, da die Heizrohrträgerplatte diese Funktion übernimmt.</p> <p>Estrichnenndicke: 77 mm (einschl. 3 mm Heizrohrträgerplatte) (77 mm einschl. 60 mm Heizestrich)</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 11.07, FB 11.08</p> <p>Ort: H5, OG, FL103, R 112</p>	86 m²	EP	GP	
03.01.100	<p>Heiz-Zementestrich, 5kN/m², C35, F5, Bauart A, D 85mm</p> <p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser ca. 20 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen, Oberfläche maschinell glätten, Ausführung im Erdgeschoss.</p> <p>Der Einbau der Heizrohrträgerplatte und die Verlegung der Heizungsrohre erfolgt bauseits durch das Gewerk HLS vor Einbau des Estrichs. Der Einbau einer Trennlage ist nicht notwendig, da die Heizrohrträgerplatte diese Funktion übernimmt.</p> <p>Estrichnenndicke: 85 mm (einschl. 3 mm Heizrohrträgerplatte) (85 mm einschl. 65 mm Heizestrich)</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.01	Bereich Estricharbeiten - Neubau			
			Übertrag:	
	Fußbodenaufbau: FB 01.02, FB 11.02, FB 11.04b			
	Ort: H3, OG, R117 H6, EG, FL001 H6, OG, FL101			
		738 m²	EP	GP
03.01.110	Estrich-Randabstellung, H 280mm Estrichabstellung an freien Rändern, Befestigung der Schalung auf Rohdecke und/ oder an aufgehenden Wänden, Ausführung scharfkantig fluchtgerecht und geradlinig, max. Abweichung 3 mm auf 10,00 m Länge. Höhe der Schalung: bis 280 mm Einbauort: nach Absprache mit der Bauüberwachung. Ort: H3, H4, H5, H6, H7: EG			
		95 m	EP	GP
03.01.120	Estrich-Randabstellung, H 280mm Wie Position 03.01.110 jedoch: - Estrichabstellung an Deckendurchbrüchen / Schächten Ort: H3, H4, H5, H6, H7: EG			
		120 m	EP	GP
03.01.130	Estrich-Randabstellung, H 150mm Estrichabstellung an freien Rändern, Befestigung der Schalung auf Rohdecke und/ oder an aufgehenden Wänden, Ausführung scharfkantig fluchtgerecht und geradlinig, max. Abweichung 3 mm auf 10,00 m Länge. Höhe der Schalung: bis 150 mm Einbauort: nach Absprache mit der Bauüberwachung. Ort: H3, H4, H5, H6: OG			
		100 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.01	Bereich Estricharbeiten - Neubau			
Übertrag:				
03.01.140	<p>Estrich-Randabstellung, H 150mm Wie Position 03.01.130 (Seite 33) jedoch:</p> <p>- Estrichabstellung an Deckendurchbrüchen / Schächten</p> <p>Ort: H3, H4, H5, H6: OG</p>	120 m	EP	GP
03.01.150	<p>Haftbrücke auftragen, Zementschlämme, Kleinfläche Haftbrücke mit Zementschlämme auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, zur Aufnahme für nachfolgenden Zementverbundestrich.</p> <p>Bauteil: Türschwelle Fläche: kleinflächig, ca. 0,25 m²</p> <p>Ort: H3, EG + OG, Zugang Aufzug</p>	0,55 m²	EP	GP
03.01.160	<p>Verbundestrich, Estrich bis 5kN/m², C35, F5, D 25mm Verbundestrich DIN 18560-1 CT, Zementestrich für Bodenplatte, einschichtig, unbewehrt, liefern und einbauen.</p> <p>- lotrechte Nutzlasten: Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²</p> <p>- Druckfestigkeitsklasse: C35 nach DIN EN 13813</p> <p>- Biegezugfestigkeitsklasse: F5 nach DIN EN 13813</p> <p>- Estrichnenndicke: 25 mm</p> <p>Verbundestrich zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.</p> <p>Bauteil: Türschwelle Fläche: kleinflächig, ca. 0,25 m²</p> <p>Ort: H3, EG, Zugang Aufzug</p>	0,27 m²	EP	GP
03.01.170	<p>Verbundestrich, Estrich bis 5kN/m², C35, F5, D 65mm Verbundestrich DIN 18560-1 CT, Zementestrich für Deckenplatte, einschichtig, unbewehrt, liefern und einbauen.</p> <p>- lotrechte Nutzlasten: Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²</p> <p>- Druckfestigkeitsklasse: C35 nach DIN EN 13813</p> <p>- Biegezugfestigkeitsklasse: F5 nach DIN EN 13813</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.01	Bereich Estricharbeiten - Neubau			
			Übertrag:	
	- Estrichnenndicke: 65 mm			
	Incl. Herstellung Verbundestrich 2-lagig bei Erfordernis. Verbundestrich zur Aufnahme von Belag, Oberfläche ist manuell zu glätten.			
	Bauteil: Türschwelle			
	Fäche: kleinflächig, ca. 0,25 m ²			
	Ort: H3, OG, Zugang Aufzug			
		0,27 m²	EP	GP
03.01.180	Estrich-Randabstellung, H bis 150mm			
	Estrichabstellung an freien Rändern, Befestigung der Schalung auf Rohdecke und/oder an aufgehenden Wänden, Ausführung scharfkantig fluchtrecht und geradlinig, max. Abweichung 3 mm auf 10,00 m Länge.			
	Höhe der Schalung: bis 150 mm			
	Ort: H3, EG + OG, Zugang Aufzug, Türschwellen			
		5 m	EP	GP
03.01.190	Haftbrücke auftragen, Zementschlämme			
	Haftbrücke mit Zementschlämme auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, zur Aufnahme für nachfolgenden Zementverbundestrich als Fließestrich.			
	Ort: H5, DG, Raum DG02			
		105 m²	EP	GP
03.01.200	Verbundestrich, Fließ- und Nutzestrich, C30, F4, D 40mm			
	Verbundestrich DIN 18560-1 CT als Fliesenestrich und Nutzestrich, auf Betondecke, einschichtig, unbewehrt, liefern und einbauen, Oberfläche glätten.			
	- Druckfestigkeitsklasse: C30 nach DIN EN 13813			
	- Biegezugfestigkeitsklasse: F4 nach DIN EN 13813			
	- Estrichnenndicke: 40 mm			
	Estrich: CT-C30-F4-V40			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.01	Bereich Estricharbeiten - Neubau			
			Übertrag:	
	Verbundestrich als Nutzestrich, Oberfläche eben herstellen und maschinell glätten.			
	Bauteil: Nutzestrich			
	Ort: H5, DG, Raum DG02			
		105 m²	EP	GP
03.01.210	Estrich-Randabstellung, H bis 40mm			
	Estrichabstellung an freien Rändern wie Deckendurchbrüchen und Türbereichen, Befestigung der Schalung auf Rohdecke und/oder an aufgehenden Wänden, Ausführung scharfkantig fluchtrecht und geradlinig, max. Abweichung 3 mm auf 10,00 m Länge.			
	Höhe der Schalung: bis 40 mm			
	Ort: H5, DG, Raum DG02			
		10 m	EP	GP
03.01.220	Estrich-Schnellhärter, als Zulage			
	Zulage zu den zuvor beschriebenen Estricharbeiten für die Verwendung von Estrich-Schnellhärter anstelle Estrich mit normaler Abbindezeit.			
	Zweck: Verkürzung der Aushärtungszeit auf 25 % bis zur Begehbarkeit			
	Verwendung: Estrichdicken ≤ 85 mm			
	Estricharten: Zementestrich (CT)			
	Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.			
	Ort: H3 bis H7, nach Erfordernis			
		840 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.01				
		Estricharbeiten - Neubau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
03	Titel	Estricharbeiten			
03.02	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02 Bereich Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau					
03.02.10	Bewegungsfuge, Bewegungsfugenprofil Kunststoff, H 50-85mm, B 10mm Herstellen der Bewegungsfuge nach DIN EN 13318, im Zementestrich, für Gehverkehr, durch Einlegen von Fugenprofil, einschl. Estrichfugendübel, zur Verhinderung eines Höhenversatzes. Einbau nach Fugenplanung und nach Anweisung durch die Bauleitung. Bewegungsfugenprofil: aus Kunststoff Farbe: nach Wahl des Architekten Profilhöhe: 50 - 85 mm Fugenbreite: 10 mm Einbauorte: Schwellenbereich Türen, Trennung größerer Estrichflächen Ort: H3, H4, H5, H6, H7: EG	320 m	EP	GP	
03.02.20	Bewegungsfuge, Bewegungsfugenprofil Kunststoff, H 50-85 mm, B 10mm Herstellen der Bewegungsfuge nach DIN EN 13318, im Zementestrich, für Gehverkehr, durch Einlegen von Fugenprofil, einschl. Estrichfugendübel, zur Verhinderung eines Höhenversatzes. Einbau nach Fugenplanung und nach Anweisung durch die Bauleitung. Bewegungsfugenprofil: aus Kunststoff Farbe: nach Wahl des Architekten Profilhöhe: 50 - 85 mm Fugenbreite: 10 mm Einbauorte: Schwellenbereich Türen, Trennung größerer Estrichflächen Ort: H3, H4, H5, H6: OG	300 m	EP	GP	
03.02.30	Anpassung Bewegungsfugen an Fußbodenheizung, als Zulage Zulage für: Anpassung der vorbeschriebenen Bewegungsfugen an die Fußbodenheizung, Nassverlegesystem, für Trennung des gesamten Querschnitts des Estrichs auch im Bereich der Heizrohre. Fußbodenaufbau: FB 01.08				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.02	Bereich Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau			
			Übertrag:	
	Ort: H3, EG, R 022 H5, EG, R 017			
	Fußbodenaufbau: FB 11.07, FB 11.08 Ort: H5, OG, FL103, R 112			
	Fußbodenaufbau: FB 01.02, FB 11.02, FB 11.04b Ort: H3, OG, R117 H6, EG, FL001 H6, OG, FL101			
		280 m	EP	GP
03.02.40	Scheinfuge herstellen, Estrichflächen Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel.			
	Estrichdicken: 60 - 85 mm Fugentiefe: 1/3 der Estrichdicke Fugenbreite: 5 mm			
	Ort: H3, H4, H5, H6: EG + OG			
		250 m	EP	GP
03.02.50	Scheinfugen schließen, Kunstharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen in neu hergestellten Estrichflächen mit Kunstharz.			
	Ort: H3, H4, H5, H6: EG + OG			
		250 m	EP	GP
03.02.60	Arbeitsfugen schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Arbeitsfugen aufgrund unterschiedlich hergestellter Estrichteilflächen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.			
	Ort: H3, H4, H5, H6: EG + OG			
		130 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
03	Titel	Estricharbeiten		
03.02	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.70	<p>Anarbeiten an Rohrdurchführungen bis DN 250</p> <p>Anarbeiten vorbeschriebener Fußbodenaufbauten mit den einzelnen Schichten wie zementgebundener Schüttung, Wärmedämmung, Trittschalldämmung, Trennlagen und Zementestrich an Rohrdurchführungen, Leerrohre und Leitungen bis DN 250.</p>	650 St	EP	GP
03.02.80	<p>Anarbeiten an Durchdringungen, Säulen Durchm. 350mm</p> <p>Anarbeiten vorbeschriebener Fußbodenaufbauten mit den einzelnen Schichten wie zementgebundener Schüttung, Wärmedämmung, Trittschalldämmung, Trennlagen und Zementestrich an Durchdringungen, z.B. Säulen, Durchmesser = 350 mm.</p>	30 St	EP	GP
Summe Bereich 03.02		Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
03	Titel	Estricharbeiten			
03.03	Bereich	Estricharbeiten - Altbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Bereich Estricharbeiten - Altbau					
03.03.10	Untergrund schleifen u. absaugen, Beton o. Estrich alt, in Teilflächen				
	<p>Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus altem Beton oder Zementestrich mit groben Unebenheiten, für Estricharbeiten, Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen. Einschl. Abtransport und Entsorgung des Bauschutts.</p> <p>Größe Einzelfläche: über 3 bis 4 m²</p> <p>Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Ort: H1, H2, EG + OG</p>				
			150 m²	EP	GP
03.03.20	Untergrund ausgleichen, Mörtel, Zuschlag EPS-Granulat, D 15 mm				
	<p>Ausgleichen auf Untergrund aus Beton, bei größeren Unebenheiten, mit Mörtel, Bindemittel Kunstharz, Zuschlagstoff EPS-Dämmstoffgranulat, recycelt, Dicke Ausgleichsschicht = mind. 1 mm, zur Aufnahme von Abdichtung.</p> <p>mittlere Dicke: '15' mm</p> <p>Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Ort: H1, H2, EG + OG</p>				
			50 m²	EP	GP
03.03.30	Untergrund ausgleichen Mörtel Zuschlag EPS-Granulat D 25 mm				
	<p>Ausgleichen auf Untergrund aus Beton, bei größeren Unebenheiten, mit Mörtel, Bindemittel Kunstharz, Zuschlagstoff EPS-Dämmstoffgranulat, recycelt, Dicke Ausgleichsschicht = mind. 1 mm, zur Aufnahme von Abdichtung.</p> <p>mittlere Dicke: '25' mm</p> <p>Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Ort: H1, H2, EG + OG</p>				
			50 m²	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.03	Bereich Estricharbeiten - Altbau			
Übertrag:				
03.03.40	<p>Untergrund ausgleichen, Nivelliermasse, D 10 mm Ausgleichen auf Untergrund aus Beton, mit Nivelliermasse, mittlere Dicke '10' mm, zur Aufnahme von Abdichtung.</p> <p>Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Ort: H1, H2, EG + OG</p>	70 m²	EP	GP
03.03.50	<p>Kunstharzestrich, 2K-EP Verbundestrich, C40, F7, D i.M. 20mm Kunstharzestrich nach DIN 18560-1 SR, Bindemittel Zweikomponenten-Epoxidharz (EP), als Verbundestrich, für Flächen in Innenräumen als <u>Untergrundausgleich</u>, für Anarbeiten bei Höhenunterschieden.</p> <p>Zur Aufnahme von Abdichtungen/ Dämmungen unter Estrich, Oberfläche von Hand glätten.</p> <p>Druckfestigkeitsklasse: C40 nach DIN EN 13813 Biegezugfestigkeitsklasse: F7 nach DIN EN 13813 Estrichnenndicke: i. M. 20 mm</p> <p>Untergrund: Rohdecke nach Abbruch FB-Aufbau</p> <p>Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Ort: H1, H2, EG + OG</p>	30 m²	EP	GP
03.03.60	<p>Kunstharzestrich, 2K-EP Verbundestrich, C40, F7, D i.M. 40mm Kunstharzestrich nach DIN 18560-1 SR, Bindemittel Zweikomponenten-Epoxidharz (EP), als Verbundestrich, für Flächen in Innenräumen als <u>Untergrundausgleich</u>, für Anarbeiten bei Höhenunterschieden.</p> <p>Zur Aufnahme von Abdichtungen/ Dämmungen unter Estrich, Oberfläche von Hand glätten.</p> <p>Druckfestigkeitsklasse: C40 nach DIN EN 13813 Biegezugfestigkeitsklasse: F7 nach DIN EN 13813 Estrichnenndicke: i. M. 40 mm</p> <p>Untergrund: Rohdecke nach Abbruch FB-Aufbau</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.03	Bereich Estricharbeiten - Altbau			
			Übertrag:	
	Ausführung der Leistung erst nach Abstimmung mit der Bauleitung.			
	Ort: H1, H2, EG + OG			
		30 m²	EP	GP
03.03.70	Trennschicht, PE-Folie, 2-lagig, D 0,2mm			
	Trennschicht aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, Breite Überlappung 15 cm, auf ebenem Untergrund, als Unterlage für Zementestrich.			
	Einbau auf Rohdecke.			
	Ort: H1, H2, EG + OG			
		240 m²	EP	GP
03.03.80	Zementestrich, auf Dämmschicht, 2kN/m², C35, F5			
	Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.			
	Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.			
	lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 2 kN/m²			
	Estrichnenndicke: 50 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 02.08			
	Ort: H1, EG, R 007, 008, 011,012			
		26 m²	EP	GP
03.03.90	Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5			
	Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.03	Bereich Estricharbeiten - Altbau			
	Übertrag:			
	Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.			
	Istrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 3 kN/m ² Einzellasten bis 4 kN			
	Estrichnenndicke: 60 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 02.06			
	Ort: H1, EG, R 009, 013			
		13,5 m²	EP	GP
03.03.100	Zementestrich, auf Trennschicht, 2kN/m², C35, F5			
	Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Trennschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.			
	Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.			
	Istrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 2 kN/m ²			
	Estrichnenndicke: 45 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 02.05			
	Ort: H1, OG, R 104, 105, 107, 108			
		30 m²	EP	GP
03.03.110	Zementestrich, auf Trennschicht, 5kN/m², C35, F5			
	Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Trennschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.			
	Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.03	Bereich Estricharbeiten - Altbau			
			Übertrag:	
	lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 3 kN/m ² Einzellasten bis 4 kN			
	Estrichnenndicke: 55 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 02.02a			
	Ort: H2, EG, R 021 H2, OG, R 116			
		133 m²	EP	GP
03.03.120	Zementestrich, auf Trennschicht, 5kN/m², C35, F5			
	Wie Position 03.03.110 (Seite 43) jedoch:			
	lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 5 kN/m ² Einzellasten bis 4 kN			
	Estrichnenndicke: 65 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 02.07			
	Ort: H1, EG, R am TH003			
		4,5 m²	EP	GP
03.03.130	Zementestrich, auf Trennschicht, 5kN/m², C35, F7			
	Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Trennschicht, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F7 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.			
	Einschl. Anarbeitung an Vor- und Rücksprünge aufgehender Wände, z.B. im Bereich von Fensternischen und Türleibungen.			
	lotrechte Nutzlasten: Flächenlasten bis 5 kN/m ² Einzellasten bis 4 kN			
	Estrichnenndicke: 55 mm			
	Fußbodenaufbau: FB 02.02b			
	Ort: H2, EG, R 020 H2, OG R 115			
		21 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.03	Bereich Estricharbeiten - Altbau			
Übertrag:				
03.03.140	<p>Anarbeitung Estrich an Bodenablauf, mit Gefälleausbildung Anarbeitung des Zementestrichs an Bodenablauf, einschließlich mit Gefälleausbildung.</p> <p>Gefälleausbildung: 0,50 m um Bodenablauf, 2% Gefälle (1 cm Absenkung)</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.05, FB 02.08</p> <p>Ort: H1, EG, R 008, 012 H1, OG, R 105, 107</p>	4 St	EP	GP
03.03.150	<p>Estrich-Randabstellung, H 55-75mm Estrichabstellung an freien Rändern, Befestigung der Schalung auf Rohdecke und/ oder an aufgehenden Wänden, Ausführung scharfkantig fluchtgerecht und geradlinig, max. Abweichung 3 mm auf 10,00 m Länge.</p> <p>Höhe der Schalung: 55 bis 75 mm</p> <p>Einbauort: nach Absprache mit der Bauüberwachung.</p> <p>Ort: H1, H2: EG, OG</p>	25 m	EP	GP
03.03.160	<p>Estrich-Randabstellung, H 55-75mm Wie Position 03.03.150 jedoch:</p> <p>- Estrichabstellung an Deckendurchbrüchen / Schächten</p> <p>Ort: H1, H2: EG, OG</p>	20 m	EP	GP
03.03.170	<p>Haftbrücke auftragen, Zementschlämme, Kleinfläche Haftbrücke mit Zementschlämme auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, zur Aufnahme für nachfolgenden Zementverbundestrich.</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.03, FB 02.04</p> <p>Ort: H1, OG, 2x Räume am TH103 H2, EG, R 018, 019 H2, OG, R 113, 114</p>	45 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
03	Titel Estricharbeiten			
03.03	Bereich Estricharbeiten - Altbau			
Übertrag:				
03.03.180	<p>Verbundestrich, Estrich bis 5kN/m², C35, F5, D 40mm</p> <p>Verbundestrich DIN 18560-1 CT, für Bodenplatte, einschichtig, unbewehrt, liefern und einbauen.</p> <p>- lotrechte Nutzlasten: Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²</p> <p>- Druckfestigkeitsklasse: C35 nach DIN EN 13813</p> <p>- Biegezugfestigkeitsklasse: F5 nach DIN EN 13813</p> <p>- Estrichnenndicke: 40 mm</p> <p>Verbundestrich zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten.</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.04</p> <p>Ort: H1, OG, 2x Räume am TH103</p>	4,5 m²	EP	GP
03.03.190	<p>Verbundestrich, Estrich bis 5kN/m², C35, F5, D 55mm</p> <p>Verbundestrich DIN 18560-1 CT, für Bodenplatte, einschichtig, unbewehrt, liefern und einbauen.</p> <p>- lotrechte Nutzlasten: Einzellasten über 7 kN, Flächenlasten bis 6 kN/m²</p> <p>- Druckfestigkeitsklasse: C35 nach DIN EN 13813</p> <p>- Biegezugfestigkeitsklasse: F5 nach DIN EN 13813</p> <p>- Estrichnenndicke: 55 mm</p> <p>Incl. Herstellung Verbundestrich 2-lagig bei Erfordernis. Verbundestrich zur Aufnahme von Belag, Oberfläche ist manuell zu glätten.</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.03</p> <p>Ort: H2, EG, R 018, 019 H2, OG, R 113, 114</p>	41 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.03			Estricharbeiten - Altbau, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
03	Titel	Estricharbeiten			
03.04	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Altbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.04 Bereich Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Altbau					
03.04.10	Bewegungsfuge, Bewegungsfugenprofil Kunststoff, H 55-80mm, B 10mm				
	Herstellen der Bewegungsfuge nach DIN EN 13318, im Zementestrich, für Gehverkehr, durch Einlegen von Fugenprofil, einschl. Estrichfugendübel, zur Verhinderung eines Höhenversatzes. Einbau nach Fugenplanung und nach Anweisung durch die Bauleitung.				
	Bewegungsfugenprofil: aus Kunststoff Farbe: nach Wahl des Architekten Profilhöhe: 55 - 80 mm Fugenbreite: 10 mm				
	Einbauorte: Schwellenbereich Türen, Trennung größerer Estrichflächen				
	Ort: Häuser H1, H2: EG				
		34 m	EP	GP	
03.04.20	Bewegungsfuge, Bewegungsfugenprofil Kunststoff, H 55-60mm, B 10mm				
	Herstellen der Bewegungsfuge nach DIN EN 13318, im Zementestrich, für Gehverkehr, durch Einlegen von Fugenprofil, einschl. Estrichfugendübel, zur Verhinderung eines Höhenversatzes. Einbau nach Fugenplanung und nach Anweisung durch die Bauleitung.				
	Bewegungsfugenprofil: aus Kunststoff Farbe: nach Wahl des Architekten Profilhöhe: 55 - 60 mm Fugenbreite: 10 mm				
	Einbauorte: Schwellenbereich Türen, Trennung größerer Estrichflächen				
	Ort: Häuser H1, H2: OG				
		30 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
03	Titel	Estricharbeiten		
03.04	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Altbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.04.30	<p>Scheinfuge herstellen, Estrichflächen Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel.</p> <p>Estrichdicken: 55 - 80 mm Fugentiefe: 1/3 der Estrichdicke Fugenbreite: 5 mm</p> <p>Ort: H1, H2: EG + OG</p>	25 m	EP	GP
03.04.40	<p>Scheinfugen schließen, Kunstharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen in neu hergestellten Estrichflächen mit Kunstharz.</p> <p>Ort: H1, H2: EG + OG</p>	25 m	EP	GP
03.04.50	<p>Arbeitsfugen schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Arbeitsfugen aufgrund unterschiedlich hergestellter Estrichteilflächen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.</p> <p>Ort: H1, H2: EG + OG</p>	35 m	EP	GP
03.04.60	<p>Anarbeiten an Rohrdurchführungen bis DN 250 Anarbeiten vorbeschriebener Fußbodenaufbauten mit den einzelnen Schichten wie Wärmedämmung, Trittschalldämmung, Trennlagen und Zementestrich an Rohrdurchführungen, Leerrohre und Leitungen bis DN 250.</p>	250 St	EP	GP
Summe Bereich 03.04		Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Altbau, Netto:		
Summe Titel 03		Estricharbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Rampenanlage, Haus H5				
04.01 Bereich Rampe, massiv				
04.01.10	Untergrund reinigen, entstauben			
	<p>Grundreinigung durch Abkehren von Verschmutzungen. Anschließend mit Industriestaubsauger gründlich entstauben. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren und nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Bodenflächen mit Leitungsverlegung (Heizleitung, Bodenkanäle, Elt.-Leitungen) auf ca. 30% der Flächen, Untergund mit Abdichtung aus bituminöser Schweißbahn auf Stb.-Bodenplatte.</p> <p>Position nur für Arbeiten, die nicht als Nebenleistungen gelten.</p> <p>Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur</p>	20,5 m²	EP	GP
04.01.20	Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 150mm			
	<p>Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 150 mm, mit abknickbarem Fuß und Anschlussfolie, für Zementestrich auf Dämmschicht. Einbau auf Rampe mit horizontalen und geneigten Flächen an aufgehenden Bauteilen wie Wände und Sockelblech des Geländers.</p> <p>Dämmstreifenhöhe: 150 mm Konstruktionshöhe: 120 mm Einbaulage: beidseitig des Estrichs auf der Rampe, ggf. Einbau auch am Rampenanfang</p> <p>Zeichnung: Detail-Plan DE136-R-H-5</p> <p>Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur</p>	24,5 m	EP	GP
04.01.30	Gebäudetrennfuge, Mineralwolle/ Steinwolle, D 30mm, WTH			
	<p>Gebäudetrennfuge, schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus Mineralwolle/ Steinwolle, MW DIN EN 13162, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH, geringe Zusammendrückbarkeit - sg. Einschl. Anpassungs- und Zuschnittarbeiten.</p> <p>Brandschutz: A1 nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501 Schmelzpunkt: ab 1.000 °C</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5			
04.01	Bereich	Rampe, massiv			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Dämmstärke:	30 mm			
	Einbaulage:	Anschlussbereich der Rampenkonstruktion an Bestandsgebäude Haus H2			
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
			1,1 m ²	EP	GP
04.01.40	Hohlkehle	Ausbildung einer Hohlkehle im Anschlussbereich Boden-Wand.			
	<u>Leistungsbeschreibung</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Eignungsprüfung des Untergrundes - Flächige Kratzspachtelung - Abdichtung TRB-Wand gegen Feuchtigkeit der Hohlkehle - Hohlkehle aus mineral. Mörtel 			
	Zweck:	Schutz gegen Feuchtigkeit			
	Beanspruchung:	gering			
	Vorleistung:	Rohbau aus Stahlbeton oder MW, TRB-Wand			
	Folgeleistung:	Abdichtungsbahn, ggf. Schutzlage			
	Kehlradius	40-60 mm			
	Kehlausbildung:	Flaschenhohlkehle			
	Zeichnung:	Detail-Plan DE136-R-H-5			
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
			24,5 m	EP	GP
04.01.50	Abdichtung innen, Bitumenbahnen, V60S4, gegen Feuchte	Innenabdichtung von Bauteilen gegen Feuchte der gebundenen Schüttung mit Bitumenbahnen. Wandabdichtung in gesonderter Position.			
	<u>Leistungsbestandteile</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Eignungsprüfung des Untergrundes - Vertiefungen über 5 mm mittels Mörtel verschließen - Voranstrich Bitumen, falls erforderlich - Innenabdichtung V60S4 			
	Zweck:	Abdichtung gegen Feuchte der nachfolgend einzubauenden gebundenen Schüttung			
	Beanspruchung:	Feuchtigkeit der gebundenen Schüttung			
	Vorleistungen:	Stb.-Deckenplatte aus Ortbeton, Untergrundreinigung			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5		
04.01	Bereich	Rampe, massiv		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Folgeleistung:	Einbau gebundene Schüttung		
	Bauteil:	Deckenplatten		
	Abdichtungsmaterial:	Bitumenschweißbahn V60S4		
	Schichten:	1-fach		
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur		
		20,5 m ²	EP	GP
04.01.60	Durchdringungen andichten, Flachstahl 40x10mm, mit Fussplatte			
	Durchdringungen wie Geländerpfosten mit rechteckigem Querschnitt und mit Fussplatte fachgerecht andichten. Durchdringung fachgerecht mit werkseitig vorkonfektionierten Manschetten einfassen und mit Nahtpaste dauerelastisch versiegeln. Einschl. fachgerechtem Ansschluss an flächige Abdichtung.			
	Querschnitt:	40x10 mm		
	Fussplatte:	160/ 160/ 20 mm		
	Bauteil:	Standfüße der Geländerpfosten an der Rampe		
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur		
		11 St	EP	GP
04.01.70	Geländerpfosten andichten, Flachstahl 40x10mm			
	Geländerpfosten mit rechteckigem Querschnitt umlaufend fachgerecht andichten. Durchdringung fachgerecht mit werkseitig vorkonfektionierten Manschetten einfassen und mit Nahtpaste dauerelastisch versiegeln. Einschl. fachgerechtem Ansschluss an flächige Abdichtung.			
	Querschnitt Pfosten:	40x10 mm		
	Abdichtungshöhe:	50 bis 230 mm		
	Bauteil:	Geländerpfosten an der Rampe		
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur		
		5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5			
04.01	Bereich	Rampe, massiv			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
04.01.80	Geländerpfosten andichten, Flachstahl 40x10mm Wie Position 04.01.70 (Seite 51) jedoch: Abdichtungshöhe: 260 bis 445 mm Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur		5 St	EP	GP
04.01.90	Randaufkantung und Wandabdichtung, bitum. Abdichtung, V60S4, gegen Feuchte Randaufkantung zuvor genannter horizontaler Bitumenbahnen-Abdichtung auf der Deckenplatte und Abdichtung auf Wandflächen, als Innenabdichtung mit Bitumenbahnen gegen Feuchte der gebundenen Schüttung. <u>Leistungsbestandteile</u> - Eignungsprüfung des Untergrundes - Voranstrich Bitumen, falls erforderlich - Innenabdichtung V60S4 Zweck: Abdichtung gegen Feuchte der nachfolgend einzubauenden gebundenen Schüttung Beanspruchung: Feuchtigkeit der gebundenen Schüttung Vorleistungen: Stb.-Deckenplatte aus Ortbeton, MW-Wände geputzt, TRB-Wand 2-lag. beplankt, Gebäudetrennfuge mit MiWo-Platte Folgeleistung: Einbau gebundene Schüttung Bauteil: Wände Abdichtungshöhe: 12 bis 57 cm über OK Deckenplatte, oberer Abschluss horizontal und schräg entsprechend Rampengefälle Abdichtungsmaterial: Bitumenschweißbahn V60S4 Schichten: 1-fach Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur		8,5 m²	EP	GP
04.01.100	Schüttung zementgebunden, Rampe, Gefälle 6% einseitig, 0,5N/mm² Zementbundene Schüttung für Rampe, mit Gefälleausbildung, entsprechend den Herstellervorschriften liefern und einbauen. Zementär gebundene Schüttung, für Schütthöhen ab 10 mm, auf Deckenplatte mit Trennlage aus PVC-Folie lagenweise - Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
04	Titel Rampenanlage, Haus H5			
04.01	Bereich Rampe, massiv			
			Übertrag:	
	einbauen und verdichten, als Unterbau für Trittschalldämm- schicht; mittlere Dicke 11,5 cm, einseitiges Gefälle. Schalung in gesonderter Position.			
	Korngröße: 1 bis 4 mm			
	Brandverhaltens- klasse: A2 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1			
	Druckfestigkeit: bis 0,5 N/mm ² nach DIN EN 826 (neu EN ISO 29469:2022)			
	Trockenrohdichte: ca. 390 kg/m ³ nach DIN EN 1602			
	Wärmeleitfähigkeit: max. 0,100 W/(mK) als Bemessungswert			
	Rampenbreite: 1,79 m			
	Rampenlänge: 3,80 m			
	Rampendicke: 0 - 23 cm			
	Gefälle: 6%			
	Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
		0,8 m ³	EP	GP
04.01.110	Schüttung zementgebunden, Rampe, Gefälle 6% einseitig, 0,5N/mm² Wie Position 04.01.100 (Seite 52) jedoch: - mittlere Dicke 33,9 cm			
	Rampenbreite: 1,79 m			
	Rampenlänge: 4,20 m			
	Rampendicke: 23 - 44,5 cm			
	Gefälle: 6%			
	Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
		2,6 m ³	EP	GP
04.01.120	Schüttung zementgebunden, Rampenbereich oh. Gefälle, 0,5N/mm² Zementbundene Schüttung für Rampenbereich ohne Gefälle, entsprechend den Herstellervorschriften liefern und einbauen. Zementär gebundene Schüttung, für Schütthöhen ab 10 mm, auf Deckenplatte mit Trennlage aus PVC-Folie lagenweise einbauen und verdichten, als Unterbau für Trittschalldämm- schicht; Dicke = 23 cm. Schalung in gesonderter Position.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5			
04.01	Bereich	Rampe, massiv			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Korngröße:	1 bis 4 mm			
	Brandverhaltens- klasse:	A2 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1			
	Druckfestigkeit:	bis 0,5 N/mm ² nach DIN EN 826 (neu EN ISO 29469:2022)			
	Trockenrohdichte:	ca. 390 kg/m ³ nach DIN EN 1602			
	Wärmeleitfähigkeit:	max. 0,100 W/(mK) als Bemessungswert			
	Rampenbreite:	1,79 m			
	Rampenlänge:	1,56 m			
	Rampendicke:	23 cm			
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
			0,8 m³	EP	GP
04.01.130	Schüttung zementgebunden, Rampenbereich oh. Gefälle, 0,5N/mm²				
	Wie Position 04.01.120 (Seite 53) jedoch:				
	Rampenbreite:	1,79 m			
	Rampenlänge:	1,25 m			
	Rampendicke:	44,5 cm			
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
			1 m³	EP	GP
04.01.140	Trittschalldämmung, PS-Hartschaum EPS, 5kN/m², 22-2mm, 30MN/m³, 0,045W/(mK), DES				
	Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m ²), als Platte, Lieferdicke 22 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit ≤ 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit ≤ 30 MN/m ³ , Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), Brandverhaltensklasse E nach DIN EN 13501-1 (normal- entflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf horizontale und geneigte gebundene Schüttung, als Unterlage für Zementestrich. Einschl. aller Zuschnitte.				
	Ort:	H5, OG, Rampe im R 103 Flur			
			18 m²	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
04	Titel Rampenanlage, Haus H5			
04.01	Bereich Rampe, massiv			
Übertrag:				
04.01.150	<p>Trennschicht, PE-Folie, D 0,2mm</p> <p>Trennschicht aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, Breite Überlappung 15 cm, auf ebenem und geneigtem Untergrund, als Unterlage für Zementestrich.</p> <p>Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur</p>	18 m²	EP	GP
04.01.160	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5</p> <p>Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Bodenbelag, Oberfläche maschinell glätten.</p> <p>Estrichnenndicke: 100 mm</p> <p>Untergrund: Rampe aus Gebundener Schüttung mit Trittschalldämmung und Trennschicht, Bereiche ohne Gefälle, Rampenbreite = ca. 1,60 m</p> <p>Einzelflächen: 1,60 x 1,55 m, 1,60 x 1,30 m</p> <p>Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur</p>	4,6 m²	EP	GP
04.01.170	<p>Zementestrich, auf Dämmschicht, 5kN/m², C35, F5</p> <p>Wie Position 04.01.160 jedoch:</p> <p>- Estrich auf Untergrund mit Gefälle 6%</p> <p>Untergrund: Rampe aus Gebundener Schüttung mit Trittschalldämmung und Trennschicht, Bereiche mit Gefälle 6%, Rampenbreite = ca. 1,60 m</p> <p>Einzelflächen: 1,60 x 4,05 m, 1,60 x 4,20 m</p> <p>Ort: H5, OG, Rampe im R 103 Flur</p>	26,5 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5			
04.01	Bereich	Rampe, massiv			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.01					
				Rampe, massiv, Netto:	.....
Summe Titel 04					
				Rampenanlage, Haus H5, Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
05	Titel	Gussasphalt-Estrich			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Gussasphalt-Estrich				
05.01	Bereich Vorbereitende Arbeiten - Altbau				
05.01.10	Untergrund säubern				
	Untergrund aus Betonboden durch abbürsten und absaugen von Schmutz und Verunreinigungen befreien.				
	Fußbodenaufbau: FB 02.01				
	Ort: Gebäude H1, H2, EG + OG, Klassenräume mit Parkett				
			485 m²	EP	GP
05.01.20	Untergrund kugelstrahlen				
	Kugelstrahlen des Untergrundes aus Beton bei groben Verunreinigungen zur Verbesserung der Haftung als Grundlage für Estricharbeiten.				
	Incl. Entsorgung des Abtragsmaterials.				
	Ausführung nur nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung				
	Abtragsdicke: 2 mm				
			50 m²	EP	GP
05.01.30	Randabstellung Gussasphaltestrich, Profile aus Stahl, H= bis 60mm				
	Estrichabstellung mit Abstellprofilen aus Stahl in Türbereichen, für Gussasphaltestrich an Übergängen zu unterschiedlichen Estrichaufbauten (Höhendifferenzen) etc., Abrechnung je m Abstellung.				
	Fußbodenaufbau: FB 02.01				
	Höhe der Schalung: bis 60 mm				
			15 m	EP	GP
Summe Bereich 05.01					
			Vorbereitende Arbeiten - Altbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
05	Titel Gussasphalt-Estrich			
05.02	Bereich Gussasphaltarbeiten - Altbau			
05.02 Bereich Gussasphaltarbeiten - Altbau				
05.02.10	Trennschicht Rohglasvlies Trennschicht aus Rohglasvlies, einlagig, Stöße überlappen, Breite 8 cm, auf ebenem Untergrund, als Unterlage für Gussasphaltestrich liefern und einbauen. Fußbodenaufbau: FB 02.01 Ort: Gebäude H1, H2, EG + OG, Klassenräume mit Parkett	485 m²	EP	GP
05.02.20	Randdämmstreifen Mineralwolle, A1, d=10mm, h=80mm Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 80 mm, für Gussasphaltestrich auf Trennschicht. Baustoffklasse: A1 Schmelzpunkt: ≥ 1.000°C Fußbodenaufbau: FB 02.01 Ort: Gebäude H1, H2, EG + OG, Klassenräume mit Parkett	290 m	EP	GP
05.02.30	Gussasphaltestrich auf Trennschicht, AS IC10, D 38mm Gussasphaltestrich DIN 18560 AS, als Estrich auf Trennschicht, Härteklasse IC 10, Estrichnenndicke 40 mm als Nutzestrich liefern und einbauen. Incl. aller Anarbeitungen an vorhandene Abstellprofile aus Stahl im Türbereich. Oberfläche mit Sand abreiben, anschließend überschüssiges Material entfernen. Estrichgüte: AS IC 10 Dicke: 38 mm Fußbodenaufbau: FB 02.01 Ort: Gebäude H1, H2, EG + OG, Klassenräume mit Parkett	485 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
05	Titel Gussasphalt-Estrich			
05.02	Bereich Gussasphaltarbeiten - Altbau			
Übertrag:				
05.02.40	Mehr-/ Minderstärken Gussasphaltestrich 5mm, als Zulage Zulage für: Mehr-/ Minderstärken des vorbeschriebenen Gussasphaltestrichs, je 5 mm Dicke.	150 m²	EP	GP
05.02.50	Fugen einschneiden, verfüllen, AS Fugen nachträglich in Gussasphaltestrich einschneiden und mit bituminöser, phenolfreier Vergussmasse füllen. Fugenbreite: bis 10 mm Fugentiefe: bis 30 mm	30 m	EP	GP
05.02.60	Anarbeiten an Durchdringungen, 200x200mm Anarbeiten des Gussasphaltestrichs an Durchdringungen. Größe: 200 x 200 mm	6 St	EP	GP
05.02.70	Asphaltestrich an Durchdringungen anpassen, 100/100 bis 100/200mm Asphaltestrich mit Trennlage an Durchdringungen anarbeiten, 100/100 bis 100/200 mm Einzelgröße. Höhe FB-Aufbau: ca. 40 mm Ausführungsort: H1, H2, EG + OG	150 St	EP	GP
05.02.80	Randfuge schließen, Breite 10mm, Tiefe bis 40mm Schließen von Fugen als Randfuge, mit bitumengebundener Vergussmasse, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe max. 40 mm.	20 m	EP	GP
Summe Bereich 05.02		Gussasphaltarbeiten - Altbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
05	Titel	Gussasphalt-Estrich			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05					
				Gussasphalt-Estrich, Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
06	Titel	Abdichtungsarbeiten, Haus 1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Titel Abdichtungsarbeiten, Haus 1				
06.01 Bereich Abdichtungsarbeiten				
06.01.10	<p>Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung</p> <p>Vorhandenen Untergrund, waagrecht, von groben Verschmutzungen reinigen. Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauüberwachung zur Ausführung/ Abrechnung! Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, abtransportieren und nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.</p> <p>Untergrund: Ziegelträgerdecke</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.06, FB 02.07, FB 02.08</p> <p>Ort: H1, EG, R 007, 008, 009, 011,012, 013, R am TH003</p>	45 m²	EP	GP
06.01.20	<p>Trocknen Untergrund, Boden, Beton</p> <p>Trocknen des Untergrundes auf besondere Anordnung des AG. Trocknung nach Wahl des AN. Flächen waagrecht.</p> <p>Untergrund: Ziegelträgerdecke</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.06, FB 02.07, FB 02.08</p> <p>Ort: H1, EG, R 007, 008, 009, 011,012, 013, R am TH003</p>	45 m²	EP	GP
06.01.30	<p>Feuchtigkeitsmessung m. Prüfprotokoll, Beton</p> <p>Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, zur Feststellung der Feuchte in Beton-Deckenplatten.</p> <p>Die Ergebnisse sind in einem Prüfprotokoll festzuhalten und dem Bauherrn/ der Bauleitung zu übergeben. Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, sind mit der Bauleitung weitere Maßnahmen abzusprechen.</p> <p>Ausführung nur nach Erfordernis und in Absprache mit AG/ Bauüberwachung.</p>	3 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
06	Titel Abdichtungsarbeiten, Haus 1			
06.01	Bereich Abdichtungsarbeiten			
Übertrag:				
06.01.40	<p>Voranstrich Boden, bituminös, kaltflüssig</p> <p>Bituminöser kaltflüssiger Voranstrich der horizontalen Flächenabdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, entsprechend Herstellerangabe verdünnt, aufbringen.</p> <p>Als Voranstrich geeignet für nachfolgende Flächenabdichtung aus einlagiger Bitumenbahn.</p> <p>Untergrund: Ziegelträgerdecke</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.06, FB 02.07, FB 02.08</p> <p>Ort: H1, EG, R 007, 008, 009, 011,012, 013, R am TH003</p>	45 m²	EP	GP
06.01.50	<p>Abdichtung Bodenplatte, einlagig, G200 S4 + AL 0,1</p> <p>Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18195-4, Gewicht 200 g/m², Abdichtung 1-lagig,</p> <p>1 Lage Glasgewebe-Bitumen-Schweißbahn mit Alu-Einlage, Bahnoberfläche talkumiert, Naht- und Stoßüberdeckung 8-10 cm, untereinander dicht verschweißt und vollflächig aufgeschweißt.</p> <p>Hochziehen der Abdichtung an aufgehenden Bauteilen und Durchdringungen in gesonderter Position enthalten. Incl. dichtem Anschluss an den ca. 10 cm breiten Überstand der Abdichtungsbahnen unter Mauerwerks- und Trockenbauwänden sowie an Durchdringungen der Bodenplatte.</p> <p>Einbau auf horizontalen Betonflächen (Fundamentplatte), nach den Richtlinien des Herstellers verlegen.</p> <p>Kurzzeichen: G200 S4 + AL 0,1</p> <p>Untergrund: Ziegelträgerdecke mit Kaltbitumen-Voranstrich</p> <p>Fußbodenaufbau: FB 02.06, FB 02.07, FB 02.08</p> <p>Ort: H1, EG, R 007, 008, 009, 011,012, 013, R am TH003</p>	45 m²	EP	GP
06.01.60	<p>Randaufkantung, bitum. Abdichtung</p> <p>Randaufkantung zuvor genannter horizontaler Bitumenbahnen-Abdichtung auf der Bodenplatte einschl. Anschluss an Horizontalsperrbahn bei MW-Wänden.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
06	Titel	Abdichtungsarbeiten, Haus 1		
06.01	Bereich	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Aufkantungshöhe: 15 cm über OKRFB			
	Fußbodenaufbau: FB 02.06, FB 02.07, FB 02.08			
	Ort: H1, EG, R 007, 008, 009, 011,012, 013, R am TH003			
		75 m	EP	GP
06.01.70	Durchdringungen, Rohre, d bis 150mm			
	Herstellen von vorschriftsmäßigen Anschlüssen der Abdichtungsbahn an Durchdringungen von Rohrdurchführungen u.ä. mit rundem Querschnitt.			
	Durchmesser: bis 150 mm			
		16 St	EP	GP
06.01.80	Durchdringungen, Bodeneinläufe, d bis 100mm			
	Herstellen von vorschriftsmäßigen Anschlüssen der Abdichtungsbahn an Durchdringungen von Bodeneinläufen u.ä. mit rundem Querschnitt.			
	Durchmesser: bis 100 mm			
		2 St	EP	GP
Summe Bereich 06.01				
			Abdichtungsarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 06				
			Abdichtungsarbeiten, Haus 1, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
07	Titel	Einbauteile, Messprotokoll			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Einbauteile, Messprotokoll				
07.01	Bereich Einbauteile				
07.01.10	Messstellenmarkierung im Heizestrich				
	<p>Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen. Einbau von Meßstellen zur CM-Restfeuchtemessung im Zementestrich, Randabstand >15 cm, Abstand zu Heizrohr >10 cm.</p>		26 St	EP	GP
07.01.20	Abstellwinkel, feuerverzinkt, Estrich				
	<p>Abstellwinkel aus feuerverzinktem Flachstahl, für Estrich, als Abschlusswinkel des kompletten Fußboden-Aufbaus am freien Deckenrand der Beton-Rohdecke, fluchtrecht und passgenau mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren. einschließlich aller erforderlichen Bohrungen und Befestigungsmittel (z.B. Betonanker). Winkel an Oberkante (Sichtkante) grundiert und beschichtet, Farbton nach Wahl des AG/ Architekt.</p> <p>Winkel: ungleichschenkliger Stahlwinkel, fvz. Profil-Abmessung: 150x100x10 mm</p> <p>Einzellänge: ca. 2.100 mm</p> <p>Einbauort: H6, EG, Raum FL001</p>		2,1 m	EP	GP
07.01.30	Abstellwinkel, feuerverzinkt, Estrich				
	<p>Wie Position 07.01.20 jedoch:</p> <p>Einzellänge: ca. 2.100 mm</p> <p>Einbauort: H3 + H4 + H6, OG, alle Bereiche P-R-Fassaden</p>		46,5 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
07	Titel Einbauteile, Messprotokoll			
07.01	Bereich Einbauteile			
Übertrag:				
07.01.40	Abstellwinkel, feuerverzinkt, Estrich Wie Position 07.01.20 (Seite 64) jedoch: Einzellänge: ca. 1.550 mm Einbauort: H3, OG, R TH104 zu R FL105 H4, OG, R TH105 zu R FL106	3,2 m	EP	GP
07.01.50	Abstellwinkel, feuerverzinkt, Estrich Wie Position 07.01.20 (Seite 64) jedoch: Profil-Abmessung: 70x50x6 mm Einzellänge: ca. 1.100 mm Einbauort: H3 + H4 + H6, OG, alle Bereiche P-R-Fassaden	2,2 m	EP	GP
07.01.60	Stahlwinkel, feuerverzinkt, Befest. an Abstellwinkel Winkel aus feuerverzinktem Flachstahl, am oberen Schenkel des Abstellwinkels einbauen, für Abdeckung der offenen Fuge zwischen FB-Aufbau und Riegel der Pfosten-Riegel-Fassade, fluchtrecht und passgenau mit geeigneten Befestigungsmitteln montieren am gesondert beschriebenen Abstellwinkel. Einschließlich aller erforderlichen Bohrungen in den Stahlwinkeln und Befestigungsmittel. Achsabstand der Befestigungen nach Erfordernis. Winkel an Sichtflächen grundiert und beschichtet, Farbton nach Wahl des AG/ Architekt. Winkel: ungleichschenkliger Stahlwinkel, fvz. Profil-Abmessung: 50x30x5 mm Einzellänge: ca. 2.100 mm Einbauort: H6, EG, Raum FL001	46,5 m	EP	GP
07.01.70	Matten-Winkelrahmen, Edelstahl, 40/40/3mm, L/B 1.500/ 2.210mm, H 40mm, innen Matten-Winkelrahmen aus Edelstahl, rechteckig, für nachfolgend beschriebene Eingangsmatten mit Bürstenprofilen, Kopfseiten auf Gehrung gearbeitet, barrierefrei, - Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	LV Los Estricharbeiten			
07	Titel Einbauteile, Messprotokoll			
07.01	Bereich Einbauteile			
			Übertrag:	
	<p>rollstuhlbefahrbar. Auf dem Estrich im Innenbereich einbauen, einschl. aller notwendigen Befestigungsanker/ Befestigungsmittel, einschl. Ausgleich und Glätten des Bodens innerhalb des Rahmens. Einbau bündig an Pfosten-Riegel-Fassade.</p> <p>Rahmenaußenmaß: 1.500 x 2.210 mm Profil-Abmessung: 40/40/3 mm</p> <p>Einbauort: H6, EG, Raum FL001 H7, EG, Raum FL007</p>	2 St	EP	GP
07.01.80	<p>Matten-Winkelrahmen, Edelstahl, 40/40/3mm, L/B 1.500/ 3.820mm, H 40mm, innen Matten-Winkelrahmen aus Edelstahl, rechteckig, für nachfolgend beschriebene Eingangsmatten mit Bürstenprofilen, Kopfseiten auf Gehrung gearbeitet, barrierefrei, rollstuhlbefahrbar. Auf dem Estrich im Innenbereich einbauen, einschl. aller notwendigen Befestigungsanker/ Befestigungsmittel, einschl. Ausgleich und Glätten des Bodens innerhalb des Rahmens. Einbau bündig an Pfosten-Riegel-Fassade.</p> <p>Rahmenaußenmaß: 1.500 x 3.820 mm Profil-Abmessung: 40/40/3 mm</p> <p>Einbauort: H6, EG, Raum FL001</p>	1 St	EP	GP
07.01.90	<p>Sauberlaufmatte, geschl. Ausf., Bürstenprof., L/B 1.500/ 2.210mm H 37mm, innen Sauberlaufmatte, Träger aus Aluminium, barrierefrei, rollstuhlbefahrbar, mit Schalldämmung für den Innenbereich, 1- oder 2-teilig, geschlossene Ausführung, bestehend aus: - grauen Bürstenprofilen, - getrennt durch Kratzprofile aus Aluminium (naturfarben eloxiert), - Trägerelemente aus verwindungssteifem Alu-Profil, - Unterseite der Trägerelemente mit zusätzlich eingebauten, schalldämmenden Gummiprofilleisten, - PVC-ummantelte Edelstahlseile zur Verbindung der Streifen, - Alu-Verbinder zum Zusammenfügen der Alu-Profilmatten, Matte komplett liefern und einbauen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten		
07	Titel	Einbauteile, Messprotokoll		
07.01	Bereich	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mattenhöhe: 37 mm Mattenbreite: ca. 2.210 mm Mattentiefe: ca. 1.500 mm (Gehrichtung) Profilabstand: 4 mm Mattenteilung: 1-oder 2-teilig Einbauort: H6, EG, Raum FL001 H7, EG, Raum FL007	8,9 m²	EP	GP
07.01.100	Sauberlaufmatte, geschl. Ausf., Bürstenprof., L/B 1.500/ 3.820mm, H 37mm, innen Sauberlaufmatte, Träger aus Aluminium, barrierefrei, rollstuhlbefahrbar, mit Schalldämmung für den Innenbereich, 2-teilig, geschlossene Ausführung, bestehend aus: - grauen Bürstenprofilen, - getrennt durch Kratzprofile aus Aluminium (naturfarben eloxiert), - Trägerelemente aus verwindungssteifem Alu-Profil, - Unterseite der Trägerelemente mit zusätzlich eingebauten, schalldämmenden Gummiprofilleisten, - PVC-ummantelte Edelstahlseile zur Verbindung der Streifen, - Alu-Verbinder zum Zusammenfügen der Alu-Profilmatten, Matte komplett liefern und einbauen. Mattenhöhe: 37 mm Mattenbreite: ca. 3.820 mm Mattentiefe: ca. 1.500 mm (Gehrichtung) Profilabstand: 4 mm Mattenteilung: 2-teilig Einbauort: H6, EG, Raum FL001	5,8 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.01			Einbauteile, Netto:	.....
Summe Titel 07			Einbauteile, Messprotokoll, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
08	Titel	Sonstiges			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08 Titel Sonstiges					
08.01 Bereich Sonstiges					
08.01.10	Übergabedokumentation gemäß Vorgaben AG				
	Die dem AG zu übergebende Übergabedokumentation ist entsprechend den Vorgaben des LRA Bautzen (siehe II. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)) zu erstellen und zu übergeben.				
			1 psch		GP
	Hinweis zur Kalkulation				
	Stundenlohnarbeiten für erforderliche Leistungen, die nicht im LV erfasst sind und nur auf Anweisung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.				
	Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen.				
	Diese müssen:				
	- das Datum,				
	- die Bezeichnung der Baustelle,				
	- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,				
	- die Art der Leistung,				
	- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,				
	- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft enthalten.				
	Überstunden und Wochenendarbeit werden nicht gesondert vergütet.				
08.01.20	Vorarbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
			10 h	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten			
08	Titel	Sonstiges			
08.01	Bereich	Sonstiges			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
08.01.30	Facharbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP	
08.01.40	Bauhelfer/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP	
Summe Bereich 08.01			Sonstiges, Netto:	.....
Summe Titel 08			Sonstiges, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37 LV Los Estricharbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	16	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	16	.....
01.02	Bereich	Werkplanung	17	.....
01.03	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	18	.....
02	Titel	Dämmarbeiten	20	.....
02.01	Bereich	Dämmarbeiten - Neubau	20	.....
02.02	Bereich	Randdämmstreifen - Neubau	25	.....
02.03	Bereich	Dämmarbeiten - Altbau	26	.....
02.04	Bereich	Randdämmstreifen - Altbau	28	.....
03	Titel	Estricharbeiten	29	.....
03.01	Bereich	Estricharbeiten - Neubau	29	.....
03.02	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Neubau	37	.....
03.03	Bereich	Estricharbeiten - Altbau	40	.....
03.04	Bereich	Fugen, Anschlüsse, Bodeneinläufe - Altbau	47	.....
04	Titel	Rampenanlage, Haus H5	49	.....
04.01	Bereich	Rampe, massiv	49	.....
05	Titel	Gussasphalt-Estrich	57	.....
05.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten - Altbau	57	.....
05.02	Bereich	Gussasphaltarbeiten - Altbau	58	.....
06	Titel	Abdichtungsarbeiten, Haus 1	61	.....
06.01	Bereich	Abdichtungsarbeiten	61	.....
07	Titel	Einbauteile, Messprotokoll	64	.....
07.01	Bereich	Einbauteile	64	.....
08	Titel	Sonstiges	68	.....
08.01	Bereich	Sonstiges	68	.....

LV-Zusammenfassung

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

37	LV	Los Estricharbeiten	Seite	Gesamt in EUR
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 37 Los Estricharbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):		EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>